

TechniSat



DIGIT S3 DVR

HDMI™
HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

CONTENTS

DEUTSCH	3-68
ENGLISH.....	69-134

Kurzanleitung

DIGIT S3 DVR

HDTV-Sat-Receiver mit Aufnahmefunktion

DE

EN



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Die vorliegende **Kurzanleitung** soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

Die vollständige Funktionsweise entnehmen Sie bitte der **Bedienungsanleitung**, die Sie entweder auf der (je nach Lieferumfang) mitgelieferten CD, oder in aktueller Form auf der TechniSat Homepage **www.technisat.de** finden.

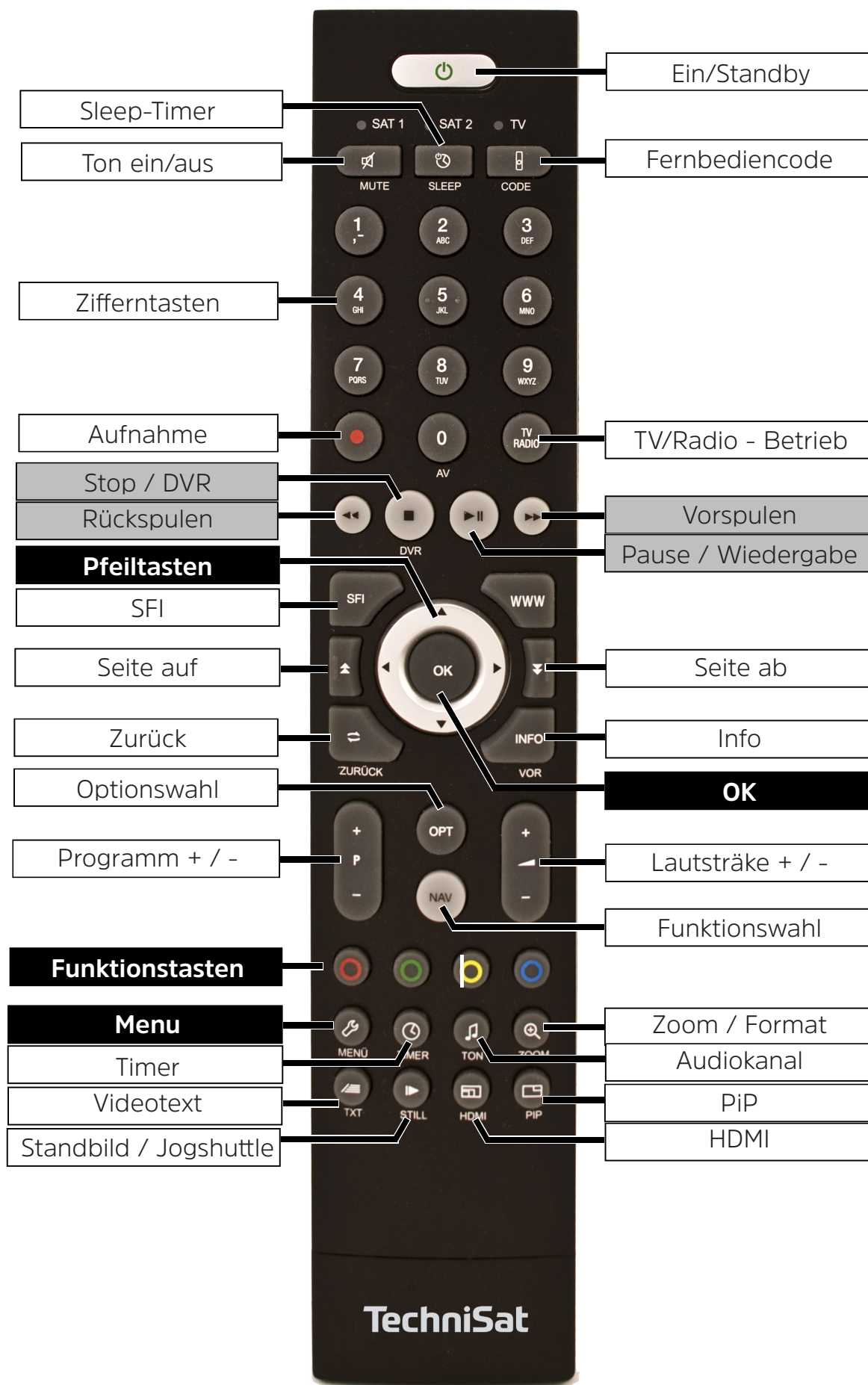
Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerates wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser **Kurzanleitung** oder in der **Bedienungsanleitung** nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem
TechniSat **DIGIT S3 DVR!**

1hr

TechniSat TeamAbbildungen

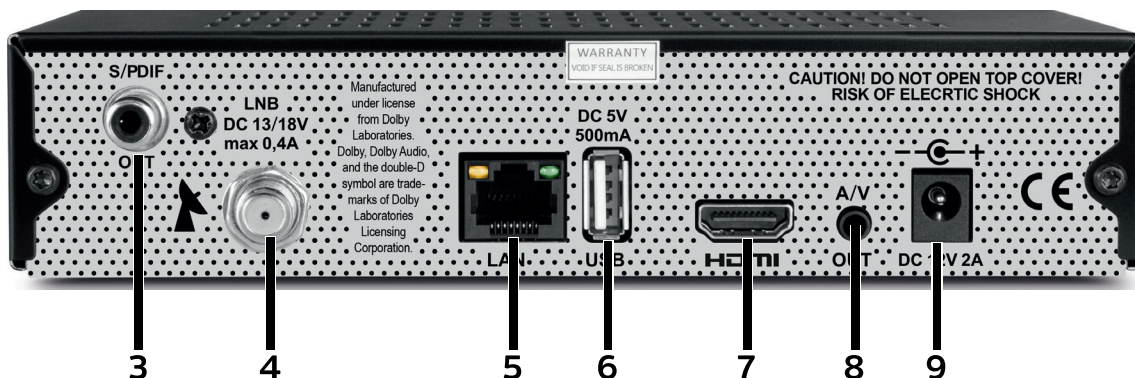


Gerätevorderseite



- 1 Standby-LED
- 2 Display

Geräterückseite



- 3 Digital Ausgang Elektrisch
- 4 Koaxialeingang RF IN
- 5 LAN-Buchse
- 6 USB-Buchse
- 7 HDMI-Buchse
- 8 A/V Ausgang*
- 9 Netzteilanschluss DC 12V/2A

*Für TechniSat spezifisches Adapterset mit der Artikelnummer 0000/3649

3 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind für **DIGIT S3 DVR** enthalten:

- 1 Digital-Receiver,
- 1 Kurzanleitung,
- 1 Fernbedienung, Batterien (2 St. 1,5V Microzellen)
- 1 Steckernetzteil,

3.1 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient dem Empfang von digitalen Satellitenprogrammen im privaten Bereich. Des Weiteren können Video und Musik-Inhalte über USB wiedergegeben werden. Es ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt. Beachten Sie alle Informationen in dieser Kurzanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

Bei elektrischen Geräten können funktionsbedingt Ableitströme auftreten. Diese sind, auch wenn sie durch ein leichtes “kribbeln“ wahrgenommen werden können, zulässig und ungefährlich. Um diese Ableitströme zu vermeiden, muss die Neuinstallation oder die Zusammenschaltung von netzbetriebenen Geräten (Receiver, TV-Gerät usw.) in jedem Fall im stromlosen Zustand erfolgen d.h. alle Geräte müssen vom Netz getrennt sein.

- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.

- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.
- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- *Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks.*
Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

3.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden. Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten, bis die rote LED leuchtet.

3.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist. Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.4 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle Speichermedien bzw. Datenträger zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

3.5 Fernbedienung / Batteriewechsel

- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen. 3.6 Entsorgungshinweis

3.6 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

Batterien/Akkus dürfen nicht in den normalen Hausmüll gelangen, sondern müssen entnommen und getrennt vom Gerät entsorgt werden.



Wir weisen Sie hiermit darauf hin, vor der Entsorgung des Gerätes alle personenbezogenen Daten, die auf dem Gerät gespeichert wurden, eigenverantwortlich zu löschen.

3.7 Optionales Zubehör

Optionale IsiZapper Fernbedienung

IsiZapper (Art. Nr. 0000/3773) ist eine optionale Fernbedienung, die speziell zur Bedienung des ISI-Mode (siehe Punkt 13) ausgelegt ist.

TechniSat A/V Adapterset

Zum Anschluss analoger Audio/Video-Wiedergabegeräte, benutzen Sie bitte das TechniSat spezifische Adapterset mit der Art. Nr. 0000/3649.

4 Anschluss des DVB-Receivers

4.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

- > Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Steckernetzteil mit einer Steckdose **230 V/50-60 Hz**.

4.2 Sat-Anlage

- > Verbinden Sie den Antennen-Eingang **RF IN (4)** des Digital Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.

Beachten Sie auch Punkt 7.6 (Antenneneinstellung) in Ihrer Bedienungsanleitung.



Es ist nicht möglich, analoges Fernsehen zu empfangen!

4.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

- > Verbinden Sie Receiver (**HDMI-Ausgang 7**) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel.

Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, schaltet dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf den HDMI-Eingang um. Optional können Sie den Receiver auch Analog mit dem TV-Gerät verbinden. Beachten Sie hierzu Punkt 4.7.

4.4 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi- / Surround-Verstärker anschließen.

4.4.1 Digital

- > Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **SPDIF (3)** mit dem elektrischen Eingang Ihres Verstärkers.



Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal zur Verfügung.

4.4.2 Analog

- > Verbinden Sie hierzu das optional erhältliche TechniSat spezifische Adapterset mit der Buchse **AV OUT (8)** des Receivers und mit dem Audioeingang Ihres HiFi- / Surround-Verstärkers. (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

4.5 USB-Buchse

Die **USB-Buchse (6)** dient zum Update der Betriebssoftware sowie zum Übertragen von Daten.

Außerdem können Sie über die Funktionen Film/DVR-, Musik- bzw. Bilder-Wiedergabe (Punkte 11.1, 11.2 bzw. 11.3 in Ihrer Bedienungsanleitung) u.A. auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen.

4.6 Netzbuchse (RJ45)

Über die **Netzbuchse (5)** können Sie das Gerät in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie die Internetradiofunktionalität nutzen.



Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.5 Netzwerkeinstellungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

4.7 Analoges Audio/Video-Anschluss

Sie können den Receiver auch an einem Fernseher oder einem externen Aufnahmegerät mit analogem Audio/Video-Eingang betreiben. Benutzen Sie hierfür das optional erhältliche TechniSat spezifische Adapterset und verbinden Sie dieses am **AV OUT (8)**.

5 Grundlegende Bedienung

Sehr geehrter Kunde,

in den folgenden Punkten wird Ihnen zunächst die grundlegende Bedienung sowie wiederkehrende Bedienschritte des Gerätes vorgestellt. Dies soll Ihnen das Lesen der Anleitung erleichtern, da somit das wiederholte Beschreiben identischer Schritte in jedem einzelnen Punkt der Anleitung entfällt.

Sollte es eine Funktion oder eine Einstellung des Gerätes erfordern von der grundsätzlichen Bedienung abzuweichen, so wird in diesem Fall an entsprechender Stelle der Anleitung die abweichende Bedienung ausführlich beschrieben.

In Ihrem Gerät wird das sogenannte "On Screen Display" (Bildschirmeinblendung) verwendet. Dieses vereinfacht die Bedienung Ihres Gerätes, da die Tasten der Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen können und somit deren Anzahl verringert werden kann.

In diesem **On Screen Display** (kurz **OSD**) werden angewählte Funktionen oder Einstellungen durch eine Markierung hervorgehoben.

Desweiteren finden Sie am unteren Rand des Bildschirms eine Zeile, in der einzelne Tasten der Fernbedienung mit ihren momentanen Funktionen dargestellt werden. In dieser Anleitung heben sich **im OSD dargestellte Begriffe** sowie **zu drückende Tasten** durch das dargestellte Druckbild vom restlichen Text ab.



Achtung - Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten.



Tipp - Kennzeichnet einen Hinweis zur beschriebenen Funktion sowie eine im Zusammenhang stehende und evtl. zu beachtende andere Funktion mit Hinweis auf den entsprechenden Punkt der Anleitung.

5.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung einschalten.
- > Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** in den Bereitschaftsbetrieb.

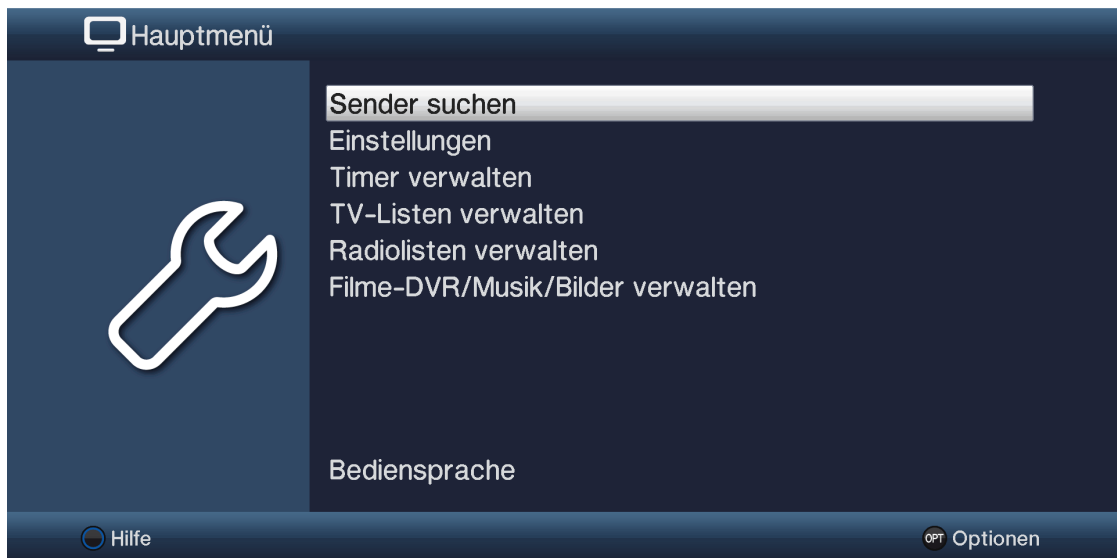


Beachten Sie zum Ein-/Ausschalten des Gerätes auch den Punkt 8.1 in Ihrer Bedienungsanleitung.

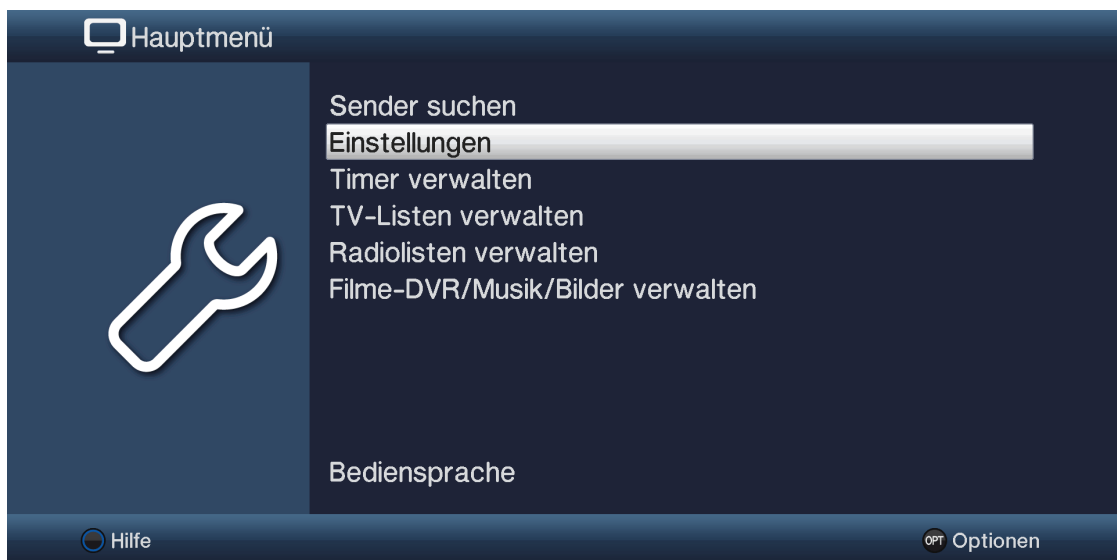
5.2 Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menü

An folgendem Beispiel soll dargestellt werden, wie Sie in das Hauptmenü gelangen und ein Untermenü aufrufen können. Ziel des Beispiels ist es, das Menü **Bildeinstellungen** aufzurufen.

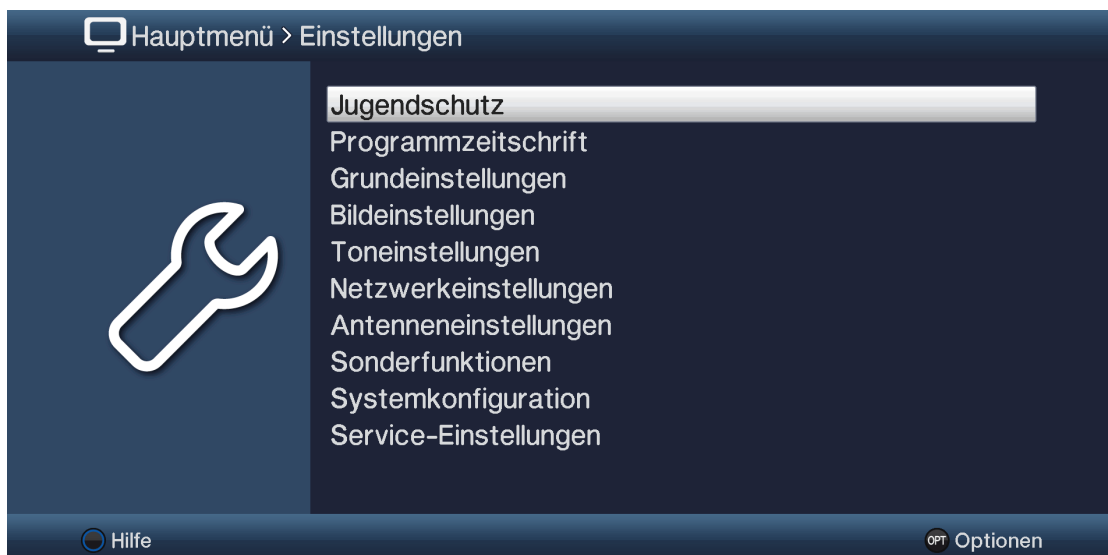
- > Nach dem Drücken der Taste **Menü** öffnet sich auf dem Bildschirm zunächst das Hauptmenü.



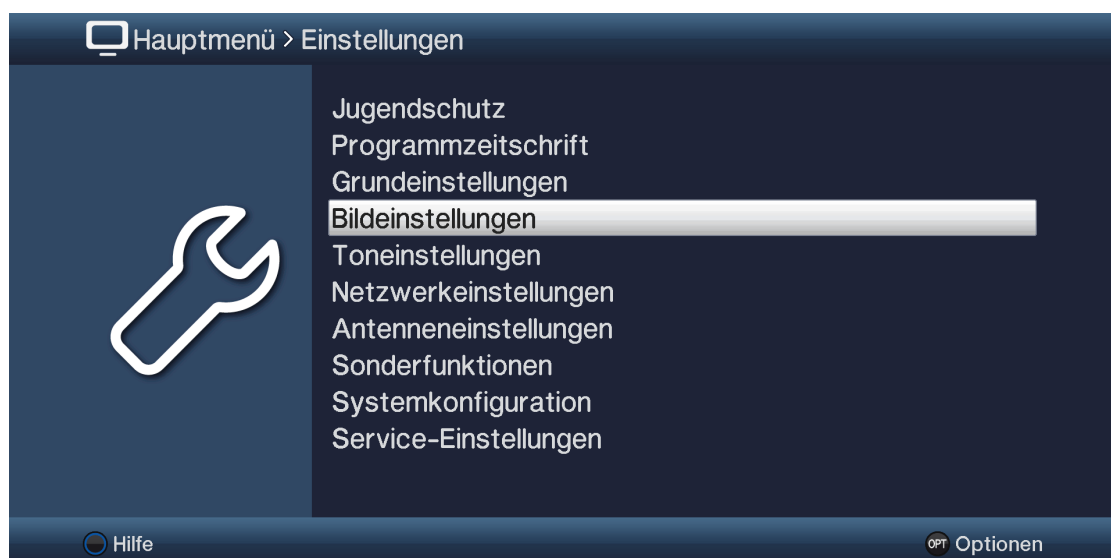
- > Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen** aus, indem Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** auf diesen Eintrag bewegen.



- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich das Menü **Einstellungen**.

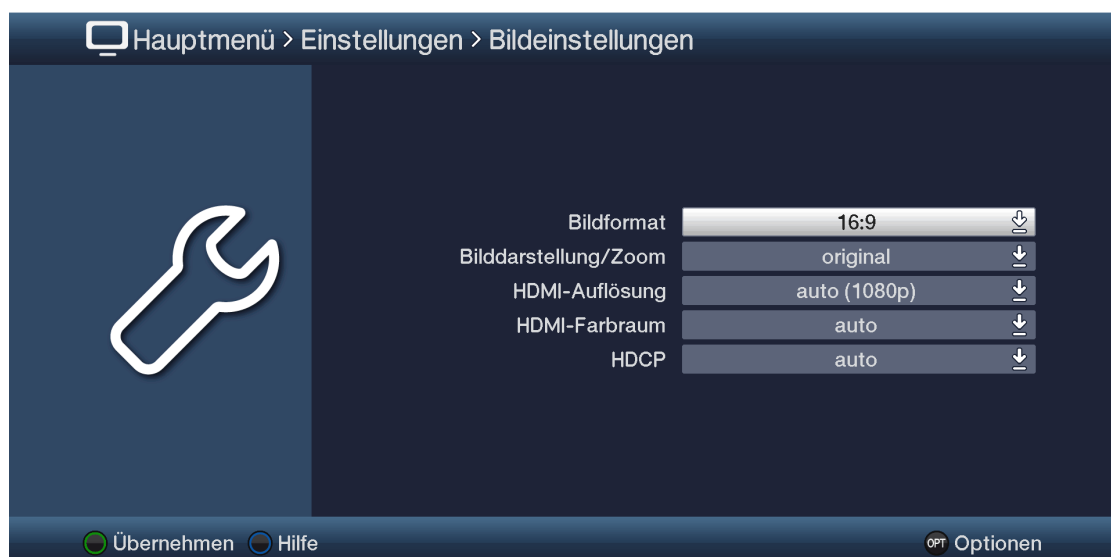


- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Bildeinstellungen**.



DE
EN

- > Indem Sie anschließend mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü **Bildeinstellungen** geöffnet.





Auf die gleiche Weise, wie Sie einen Eintrag eines Untermenüs markieren, um dieses zu öffnen, können Sie auch die einzelnen Menüpunkte, zum Ändern der jeweiligen Einstellungen, markieren.



In einige Menüs müssen die Menüeinträge durch eine seitliche Bewegung markiert werden. Diese erreichen Sie durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links**.



Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise auf-/abwärts verschieben.



In der obersten Zeile des Menüs sehen Sie den sogenannten Menüpfad. Dieser zeigt Ihnen an, in welchem Menü Sie sich momentan befinden und über welchen Weg Sie dieses Menü erreicht haben. In dem geschilderten Beispiel ist dies **Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen**. Im weiteren Verlauf der Anleitung wird der Menüpfad ebenfalls angegeben und zeigt Ihnen so, wie Sie in das jeweilige Menü mit den beschriebenen Einstellungen gelangen.



Wird in der unteren Bildschirmzeile die **blaue** Funktionstaste mit **Hilfe** angezeigt, so können Sie durch Drücken dieser Taste eine Hilfeseite anzeigen und durch erneutes Drücken wieder ausblenden.

5.3 Einstellungen übernehmen / Menüs verlassen

In einigen Menüs und Funktionen müssen vorgenommene Änderungen manuell übernommen werden, um diese dauerhaft zu speichern. Geschieht dies nicht, werden mit dem Verlassen des Menüs bzw. der Funktion automatisch wieder die vor der Änderung gültigen Werte eingestellt.



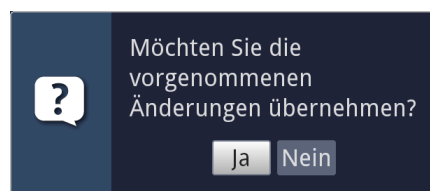
Wird ein Feld **Übernehmen** oder in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit **Übernehmen** angezeigt, erkennen Sie daran, dass die vorgenommen Änderungen zur Speicherung manuell übernommen werden müssen.

- > Durch Markieren von **Übernehmen** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** und bestätigen mit der Taste **OK** bzw. durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.

Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja** bzw. **Nein** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Entsprechend Ihrer Auswahl werden die Änderungen nun gespeichert bzw. verworfen und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

- > Um das Menü direkt zu verlassen, betätigen Sie die Taste **Menü**. In diesem Fall werden die manuell zu speichernden Einstellungen zurückgesetzt.



Wird in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit **Übernehmen** nicht angezeigt, so werden die Änderungen automatisch mit dem Verlassen des Menüs gespeichert.

5.4 Ändern einer Einstellung

Sie können Einstellungen über die **Pfeil Auswahl**, die **Auswahl Liste**, die **Zifferneingabe** sowie die **virtuelle Tastatur** vornehmen. Mit Hilfe welcher Methode eine markierte Einstellung abgeändert werden kann ist durch das Gerät vorgegeben. Sie erkennen diese an den folgend dargestellten Symbolen:

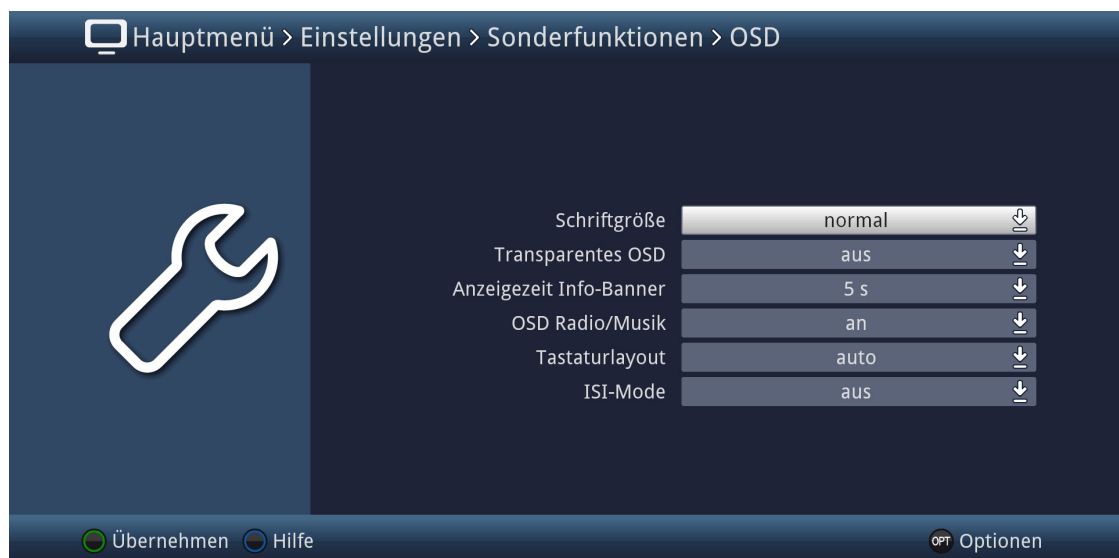
-  **Pfeil Auswahl** (Punkt 5.4.1)
Pfeile werden am linken bzw. rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  **Auswahl Liste** (Punkt 5.4.2)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  **Zifferneingabe** (Punkt 5.4.3)
-  **Virtuelle Tastatur** (Punkt 5.4.4)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.

5.4.1 Pfeil Auswahl

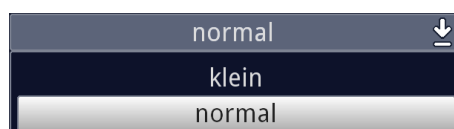
- > Wird  links sowie  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, können Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** abändern.

5.4.2 Auswahl Liste

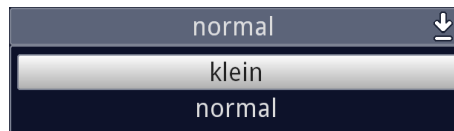
Wird  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, erfolgt das Ändern eines Wertes über die Auswahl Liste.



- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl Liste zu öffnen.

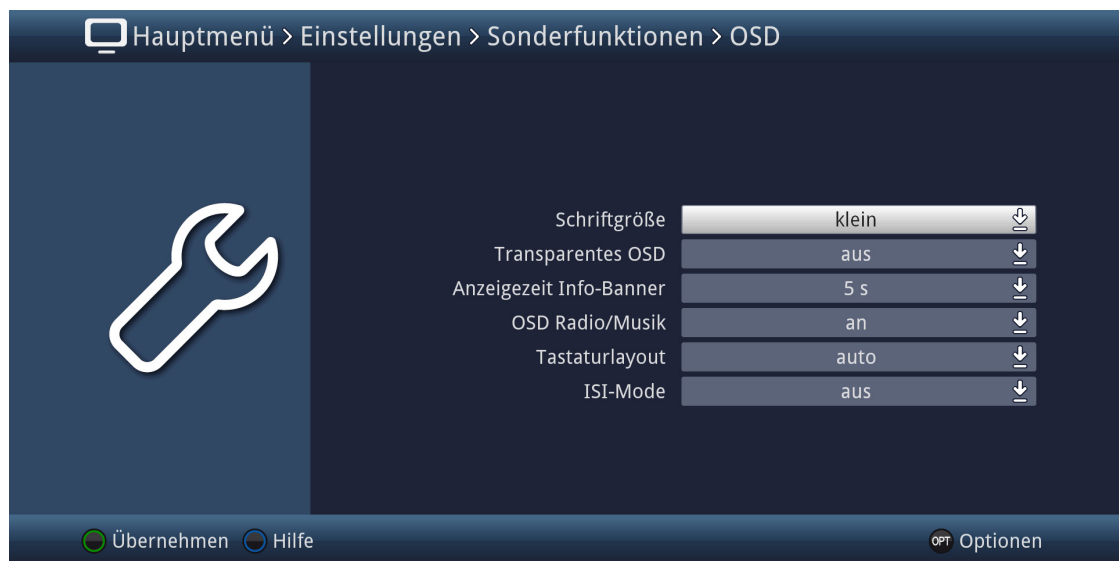


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung.



-  Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.

- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, wird die Auswahlliste wieder geschlossen und die ausgewählte Einstellung im Menü dargestellt.



5.4.3 Zifferneingabe

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte neue Einstellung ein, wenn innerhalb der Markierung Fragezeichen **???** oder ein Zahlenwert **1234** dargestellt wird.

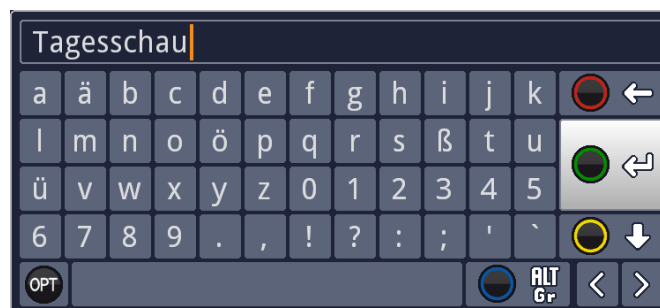
5.4.4 Virtuelle Tastatur

Wird  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, so erfolgt das Ändern eines Wertes über die virtuelle Tastatur. Bei dieser Eingabemethode haben Sie drei verschiedene Tastaturmöglichkeiten.

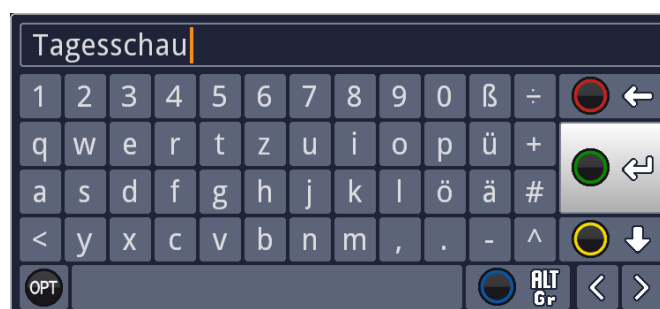
Sie können die Tastaturdarstellung zwischen der sogenannten QWERTZ-Tastatur und der alphabetischen Tastatur umschalten, als auch jederzeit eine SMS-Tastatur verwenden.

Die Funktionsweise der QWERTZ-Tastatur ist identisch zu der alphabetischen Tastatur. Sie unterscheiden sich lediglich in der Anordnung der verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbolen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen. Die Tastatur erscheint nun in der alphabetischen Darstellung.



- > Durch Drücken der Taste **Option** können Sie zur QWERTZ-Tastatur sowie zurück zur alphabetischen Tastatur wechseln.



Sie können nun den gewünschten Begriff nun wie folgend beschrieben eingeben.

Pfeiltasten:

Bewegen der Markierung auf den Tasten der virtuellen Tastatur.

OK:

Das markierte Zeichen wird in den Begriff übernommen und hinten angefügt bzw. die markierte Funktion ausgeführt.



/ **Gelbe** Funktionstaste:

Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/ Kleinschreibung.



/ **Rote** Funktionstaste:

Drücken/Halten löscht das Zeichen vor der blauen Markierung/gesamten Eintrag.



/ **Grüne** Funktionstaste:

Der eingegebene Begriff wird übernommen.



/ **Blaue** Funktionstaste:

Die Tastatur wechselt zu den alternativen Zeichen.



:

Bewegen der blauen Markierung innerhalb des Begriffs.

Die Bedienung der SMS-Tastatur erfolgt über die **Zifferntasten** aus der alphabetischen sowie der QWERTZ-Tastatur heraus und kann jederzeit erfolgen. Die Farbtasten behalten somit die zuvor beschriebenen Funktionen.

- > Drücken Sie eine der Zifferntasten 0 - 9, die verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole auszuwählen.

Nach dem ersten Drücken einer Zifferntaste wird der erste Buchstabe der entsprechenden Zeichenreihe markiert.

- > Mit jedem erneuten Drücken derselben **Zifferntaste** verschiebt sich die Markierung um ein Feld nach rechts.

Drücken Sie so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht ist. Nach einem kurzen Moment wird dieses an den eingegebenen Begriff angefügt.

Den verschiedenen **Zifferntasten** sind nachfolgend dargestellte Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole zugeordnet.

0: . @ 0 , ! ? : ; () \ / ' < >

1: - 1 + = # & * "

2: a b c 2 ä å ã á â é ç

3: d e f 3 ð ě é

4: g h i 4 ģ í î ï

5: j k l 5 ł l'

6: m n o 6 ö ó ñ ñ ñ ő ø õ

7: p q r s 7 ß š š š ř

8: t u v 8 ü ú t' t' û ů

9: w x y z 9 ž ž ý ž



Haben Sie das gewünschte Feld mit der Markierung erreicht, können Sie direkt mit der Auswahl des nächsten Zeichens beginnen, da in diesem Fall das Zeichen direkt an den Begriff angefügt wird. Möchten Sie direkt mit der Auswahl eines Zeichens derselben **Zifferntaste** fortsetzen, können Sie das zuvor markierte Zeichen durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** an den Begriff anfügen.

5.5 Optionsauswahl

In einigen Menüs und Betriebsarten (z. B. TV-Betrieb, Musik-/Bilder-Wiedergabe etc.) haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Funktionen und Optionen über die Optionsauswahl aufzurufen.

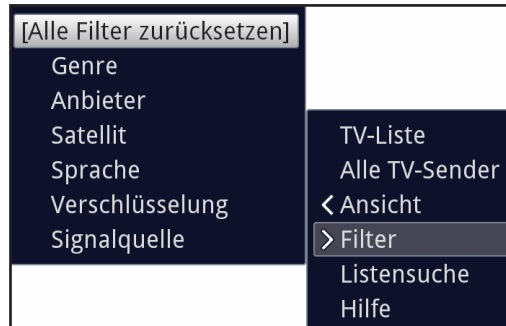
- > Durch Drücken der Taste **Option** öffnen Sie die Optionsauswahl in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.
In diesem Beispiel ist die Optionsauswahl der Programmliste dargestellt.



- > Mit jedem erneuten Drücken der Taste **Option** wird die Markierung jeweils eine Zeile weiter gerückt.



Einige Optionen werden direkt in diesem Fenster ausgewählt. Einige andere Optionen, für die mehrere untergeordnete Auswahlmöglichkeiten bestehen, befinden sich in Optionengruppen. Markieren Sie eine dieser Optionengruppen, so öffnet sich automatisch links daneben ein weiteres Fenster.



- > Innerhalb der Optionengruppe können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** eine der darin einsortierten Optionen markieren.



Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.

- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die markierte Option ausgewählt und die Optionsauswahl verlassen.
- > Möchten Sie keine Option auswählen, sondern die Optionsauswahl ohne Änderung verlassen, so Drücken Sie die Taste **Option** so oft bis diese ausgeblendet wird.

6 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 5 beschrieben ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receiver vornehmen.

Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

- > Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.

 In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Drücken der Taste **OK** übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

 Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache

- > Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.

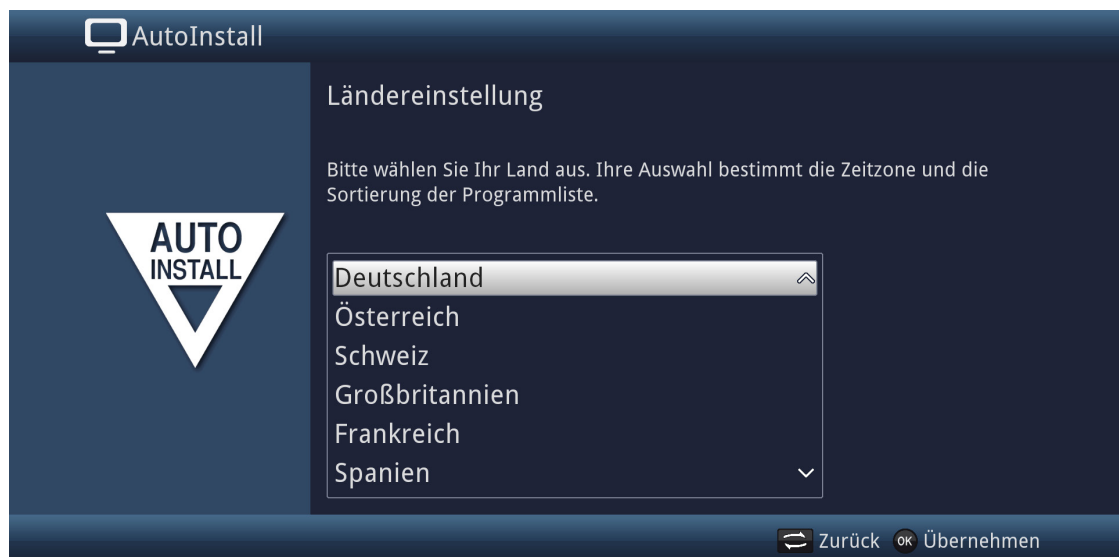


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.
-  Entsprechend dieser Auswahl wird automatisch die bevorzugte Audiosprache eingestellt. Wie in Punkt 7.1 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben, können Sie die Einstellung jederzeit anpassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK**, übernehmen Sie die Einstellung und gelangen zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

DE

EN

Ländereinstellung



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird.



Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bildformat

- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.



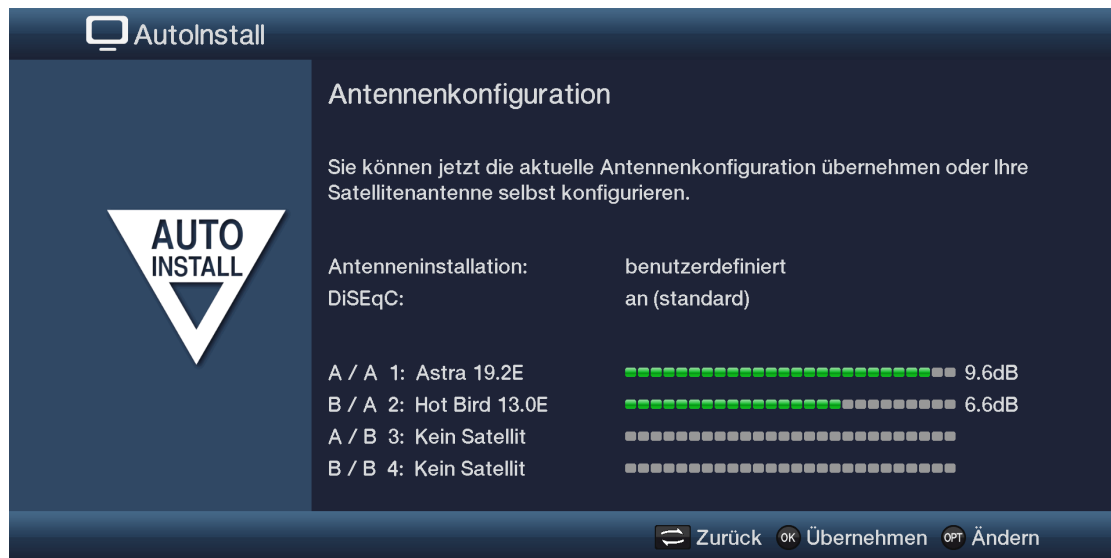
Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildformates an das Fernsehgerät.



- > Bestätigen Sie mit der Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Antennenkonfiguration

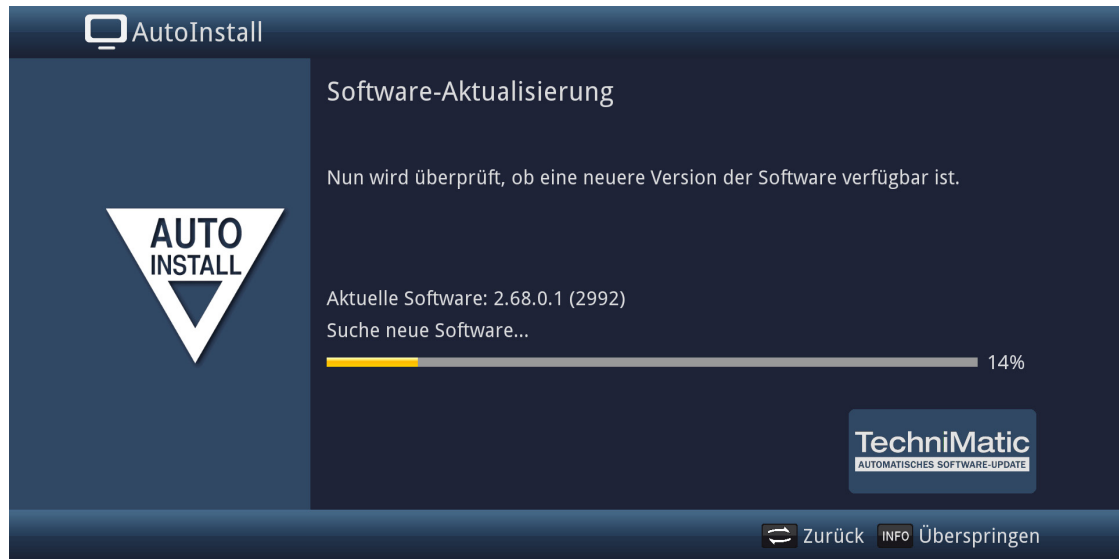
In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.



- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **Optionstaste**.
- > Nehmen Sie nun wie in Punkt 7.6 in Ihrer Bedienungsanleitung näher beschrieben, die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die Taste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurückzugelangen.
- > Bestätigen Sie anschließend mit der Taste **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Software-Aktualisierung

Nun überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht.



- > Möchten Sie das Suchen einer neuen Software nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der Taste **Info** überspringen.
-  Wurde die Suche nach einer neuen Software übersprungen, so führt ihr Gerät zu der nach Punkt 18.4.2 in Ihrer Bedienungsanleitung eingestellten Zeit erneut einen Test durch, sofern Sie die Funktion aktiviert bleibt und sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet.
- > Steht keine neuere Gerätesoftware zur Verfügung, so gelangen Sie durch Drücken der Taste **OK** zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

Sendersuche / ISIPRO

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren. Sie können entweder mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue Programmliste für Ihren Receiver vom Satelliten herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen



- > Um eine vorhandene aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO - Programmlistenaktualisierung** und starten Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **OK**.

i Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit heruntergeladen. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmenblendungen und die Erläuterungen unter Punkt 18.3. in Ihrer Bedienungsanleitung.

- > Möchten Sie statt der Programmlistenaktualisierung über Satellit einen Sendersuchlauf durchführen, so markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender** bzw. **Alle unverschlüsselten Sender** und starten Sie anschließend durch Drücken der Taste **OK** den Sendersuchlauf.

i Bei diesem Suchlauf werden alle in der Antennenkonfiguration eingestellten Satelliten nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmenblendungen.

i Wenn Sie die Sendersuche/Programmlistenaktualisierung überspringen, wird die Werksprogrammliste geladen.

DE

EN

Regionalprogramme

Einige Sendeanstalten senden ihr Programm mit verschiedenem regionalen Inhalt. Auf dieser Seite können Sie nun festlegen, welches dieser Regionalprogramme Sie bevorzugen. Das ausgewählte Regionalprogramm wird automatisch beim Umschalten auf die entsprechende Sendeanstalt eingestellt.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Sendeanstalt, bei der Sie Ihr bevorzugtes Regionalprogramm festlegen möchten.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das bevorzugte Regionalprogramm aus.
- > Schließen Sie das Fenster wieder durch Drücken der Taste **OK**.
- > Markieren Sie zum Übernehmen der ausgewählten Regionalprogramme mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen**.
- > Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, gelangen Sie zum nächsten Installationsschritt.

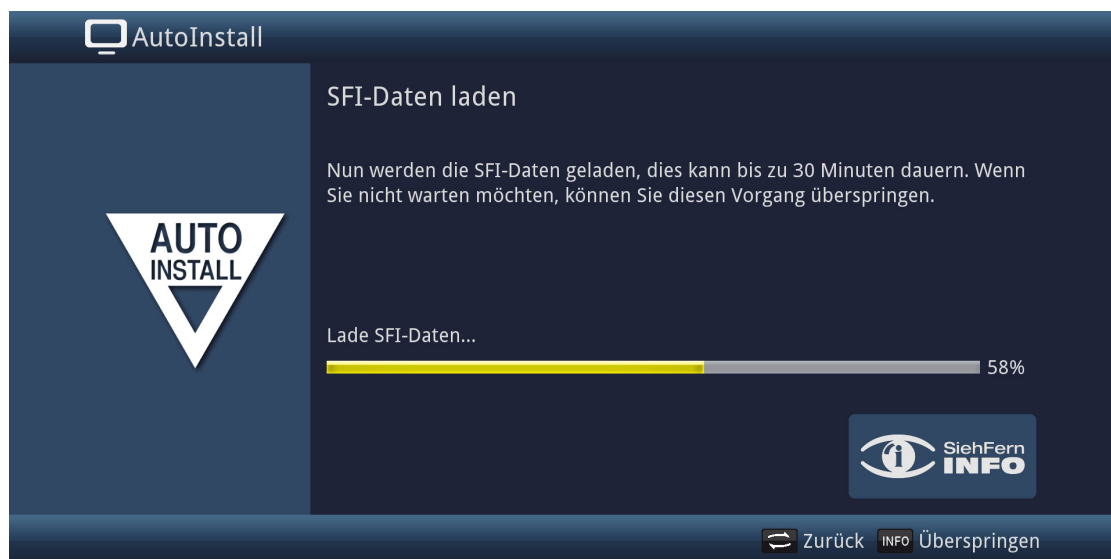


Wählen Sie später für eine Sendeanstalt ein anderes Regionalprogramm aus, so wird dieses fortan für diese Sendeanstalt gespeichert.

SFI-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**S**ieh**F**ern **I**nfo). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFI-Daten von den Sendern herunterladen.

Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



DE
EN

- > Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **INFO** überspringen.
- > Die SFI-Daten werden dann in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren.



Wurde die SFI-Aktualisierung übersprungen, so lädt ihr Gerät zu der nach Punkt 15.2 in Ihrer Bedienungsanleitung eingestellten Zeit automatisch die SFI-Daten, sofern Sie die automatische SFI-Aktualisierung (Punkt 15.1 in Ihrer Bedienungsanleitung) aktiviert bleibt und sich das Gerät außerdem zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet. Zudem können Sie die Aktualisierung auch jederzeit manuell starten (Punkt 15.7 in Ihrer Bedienungsanleitung).

Beenden des Installationsassistenten



Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten durch Drücken der Taste **OK**.

7 Bedienung

7.1 Einschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung ein.

7.2 Ausschalten

- > Durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei leuchtet die Standby-LED rot.

7.3 Programmwahl

7.3.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

7.3.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein. Beispiel:

1				für Programmplatz 1
1,	dann 4			für Programmplatz 14
2,	dann 3,	dann 4		für Programmplatz 234
1,	dann 5,	dann 6	dann 7	für Programmplatz 1567

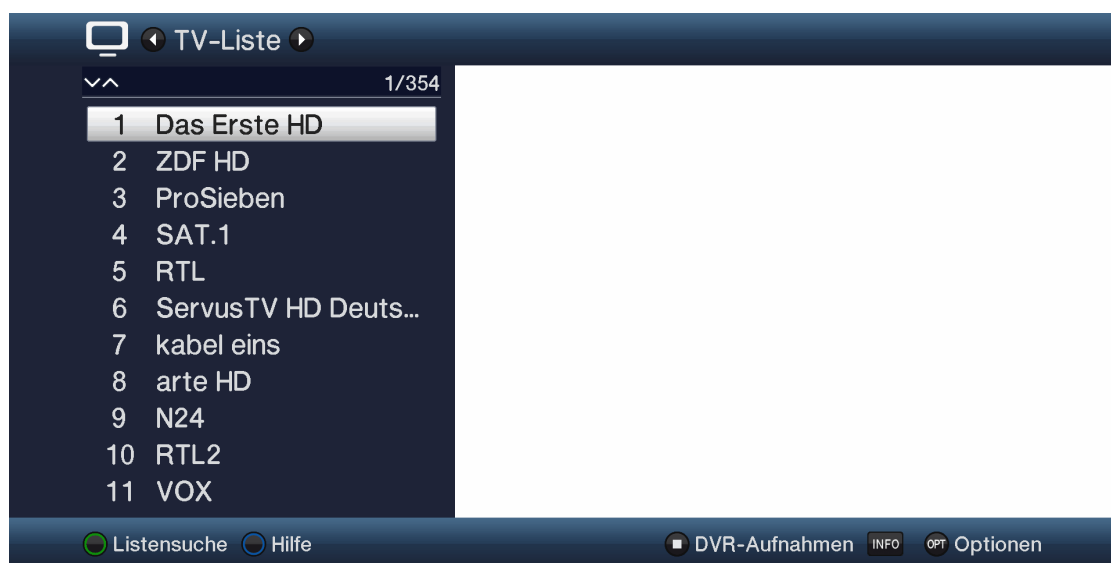
Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

7.3.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.

Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

7.3.4 Programm auswählen

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

7.3.5 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können eine Ihrer **Favoritenlisten** (siehe Punkt 14.1 in Ihrer Bedienungsanleitung) auswählen und sich die Programme nach verschiedenen Kriterien sortieren oder filtern lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** die gewünschte Programmliste öffnen.



7.3.5.1 Ansicht

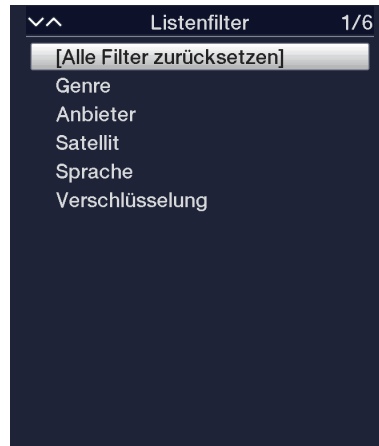
Die Option **Ansicht** ermöglicht Ihnen die Anzeigereihenfolge der Sender zu ändern. Es stehen die Optionen **Nach Programmnummer sortieren** (Sortierung nach Programm-platz) oder **Nach Name sortieren** (Alphabetische Sortierung) zur Verfügung.



7.3.5.2 Filter

Durch Setzen eines oder mehrerer Filter können Sie sich nur bestimmte Sender anzeigen lassen, die die gewünschten Kriterien erfüllen.

- > Markieren Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.



- > Nun wählen Sie die gewünschte Filtergruppe aus und drücken erneut die Taste **OK**.
- > Nun wählen Sie aus der erscheinenden Liste eine gewünschte Filteroption aus und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.



Die Programmliste zeigt nun nur die Sender an, die zu dem gewünschten Kriterium passen. Um die Liste weiter zu filtern, führen Sie die oben beschriebenen Schritte erneut durch und setzen auf diese Weise einen weiteren Filter.

Um alle Anzeigefilter zu entfernen

- > Öffnen Sie das Optionsmenü mittels der **OPT** Taste.
- > Wählen Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie nun **[Alle Filter zurücksetzen]** und drücken Sie die Taste **OK**.



Die Programmliste wird nun wieder komplett angezeigt.

7.3.6 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.



- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** Ihren Geräte PIN ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- > Schalten Sie wie in Punkt 8.4 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben, auf ein nicht gesperrtes Programm.



Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.



Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung (TechniFamily) unter Punkt 16. in Ihrer Bedienungsanleitung.

7.3.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.3.8 TV/Radioumschaltung

- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.



Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.



Alternativ hierzu können Sie auch wie unter den Punkten 8.4 und 11 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben zwischen dem TV- und dem Radiobetrieb umschalten.



Beachten Sie hierzu auch die Einstellung zum OSD Radio/Musik in Punkt 7.7.1.4. in Ihrer Bedienungsanleitung.

7.3.9 Auswahl eines Regionalprogramms

Sie haben bei der Erstinstallation für einige Programme die bevorzugten Regionalprogramme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Programme ein, dann erscheint eine Zusatzinformation in der Infobox, dass weitere Regionalprogramme zur Auswahl stehen.

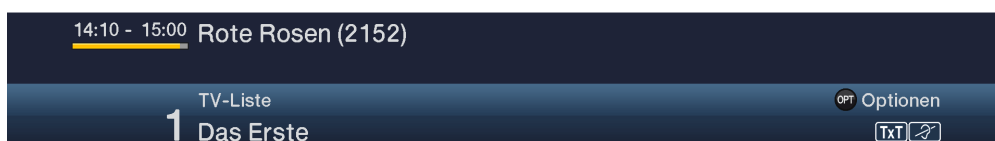
- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen den verschiedenen Regionalprogrammen unter dem Punkt **Region** auswählen.



Das gewählte Regionalprogramm wird nun als bevorzugtes Regionalprogramm dieser Sendeanstalt hinterlegt.

7.4 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 7.7.1.3 in Ihrer Bedienungsanleitung eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm. Sie kann zudem manuell durch Drücken der Taste **Info** auf der Fernbedienung aufgerufen werden.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.



Der Fortschrittsbalken wird entsprechend der bereits vergangenen Sendezeit der laufenden Sendung gelb eingefärbt. Wird der Anfang des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so startete die Sendung zu früh und bei rot eingefärbtem Ende wurde die laufende Sendung überzogen.

Zudem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt:

Zum Beispiel:



für Videotext



für 16:9 Sendungen



für verschlüsselte Programme



für Dolby Digital Ausstrahlungen



für Untertitel

Außerdem wird in der rechten oberen Ecke des Bildschirms die aktuelle Uhrzeit dargestellt.

7.5 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke** + lauter und mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke** - leiser.



Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.



Die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung regeln auch die digitalen Audioausgänge (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. schaltet diese stumm.

7.6 Tonstummschaltung

- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

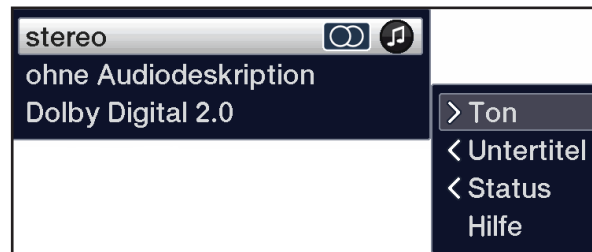


Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

7.7 Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption

Bei einigen Programmen haben Sie die Möglichkeit eine andere Tonoption (Dolby Digital, Stereo bzw. Audiokanal 1 oder Audiokanal 2) oder eine andere Sprache auszuwählen.

-  Stehen bei einem Programm verschiedene Tonoptionen oder Sprachen zur Auswahl, so wird Ihnen dies durch den Hinweis **Ton** zusammen mit der aktuell ausgewählten Tonoption bzw. Sprache am unteren Rand der erweiterten Programminformation (Punkt 8.5.1 in Ihrer Bedienungsanleitung) angezeigt.
-  Wird die eingestellte Sendung auch im Dolby Digital-Sound ausgestrahlt, erscheint zudem in der Infobox das Symbol  (Punkt 8.5 in Ihrer Bedienungsanleitung)
- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter der Option **Ton** die gewünschte Sprache/Tonoption auswählen.



-  Alternativ können Sie auch die Taste **TON** (Audiokanal) auf der Fernbedienung drücken, um sofort zur Tonauswahl zu gelangen.

7.8 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.
-  Während des Standbildes wird der Ton weiterhin normal wiedergegeben.

7.9 Videotext

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden. Dies wird Ihnen durch das **TxT** Symbol in der Infobox angezeigt.

- > Durch Drücken der Taste **TXT** (Videotext) auf der Fernbedienung, schalten Sie den Videotext ein.

7.10 Untertitel

Beim Einschalten einer Sendung die mit Untertiteln ausgestrahlt wird, erscheint in der Infobox das Untertitel-Symbol .

- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter dem Punkt **Untertitel** den gewünschten darzustellenden Untertitel auswählen.



Das Gerät kann sowohl Videotextuntertitel als auch DVB-Untertitel darstellen. Die Darstellung der beiden Untertitelarten kann unterschiedlich sein.

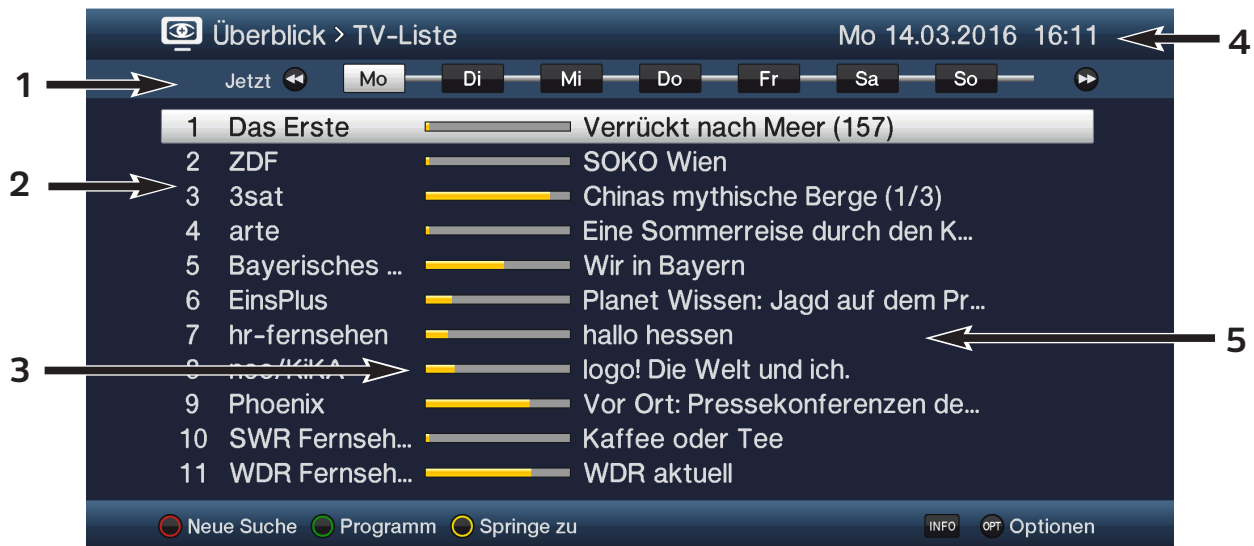


Beachten Sie, dass die Untertitel nur dann dargestellt werden können, wenn der Sender die entsprechenden Daten auch tatsächlich sendet. Übermittelt der Sender lediglich die Untertitelkennung, jedoch keine Daten, so können die Untertitel nicht dargestellt werden.



Möchten Sie, dass Ihr Gerät untertitelte Sendungen automatisch mit Untertitel wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 7.4.2 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben, auf automatische Untertitel-Wiedergabe ein.

8 SFI-Überblick



1. Anzeigzeit > gibt den Zeitpunkt der darzustellenden Sendungen an.
Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigzeit durch Fortschrittsbalken.
 2. Programmname mit entsprechendem Programmplatz innerhalb der aktiven Programmliste.
 3. Fortschrittsbalken bzw. Start-/Stoppzeit der angezeigten Sendung.
 4. Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
 5. Sendungen der dargestellten Programme.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** können Sie die Anzeigzeit vor- bzw. zurückschalten.

i Entsprechend der Anzeigzeit wird auch der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste vor bzw. zurück geschoben.

- > Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste können Sie direkt zur Anzeige der aktuell laufenden bzw. der folgenden Sendungen sowie den eingestellten Prime - Time Zeiten schalten.

i Ihre bevorzugten Prime - Time Zeiten können Sie, wie unter Punkt 15.5 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben, festlegen.

- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise verschieben.
- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste **Info** aufrufen und verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** können Sie direkt auf das markierte Programm umschalten.

DE

EN

9 Timer-Aufnahmen

Ihr Gerät verfügt über die nachfolgend aufgeführten Timerfunktionen (Timer-Typ):

1. DVR-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das nach Punkt 13.4.1 in Ihrer Bedienungsanleitung ausgewählte Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den DVR-Timer eingeschaltet, wird dies im Display angezeigt. Einige Menüpunkte sind gesperrt und können daher nicht aufgerufen bzw. bearbeitet werden.

2. Videorekorder-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf einen angeschlossenen Videorekorder aufzunehmen.



Beachten Sie, dass Sie zum Aufnahmen von Programmen ein externen Videorekorder ebenfalls entsprechend programmieren müssen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Rekorders.

3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.



Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

4. Weck-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Standby-Betrieb, wird das Gerät bei Erreichen der eingestellten Zeit auf dem programmierten Programmplatz eingeschaltet.



Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nicht abgeschaltet.

5. Serien-Timer

Um das Auffinden von Sendungen zu erleichtern, können Sie die Daten von Programmen, die für den SFI markiert sind, nach beliebigen Begriffen absuchen. Durch die Serien-Timer Funktion werden für die gefundenen Sendungen automatisch und fortlaufend DVR-Timer generiert werden. Die Timer-Generierung wird auch nach der Aktualisierung der SFI-Daten fortgesetzt. Dadurch entfällt das wiederholte manuelle Programmieren von Timern, um z.B. die Folgen einer TV-Serie aufzuzeichnen.



Um auch tatsächlich nur für die gewünschten Sendungen automatisch DVR-Timer zu generieren, müssen Sie die Einstellungen so detailliert wie möglich vornehmen. Ansonsten kann die Anzahl der generierten Timer sehr hoch werden.



Durch die automatische DVR-Timergenerierung kann es zu Überschneidungen mit anderen Timern kommen, sodass eventuell nicht alle Timer ausgeführt werden können.



Bei der Serien-Timergenerierung werden auch die Einstellungen zu Timer Vor- und Nachlaufzeit sowie Perfect Recording (Punkt 10.1.3 in Ihrer Bedienungsanleitung) berücksichtigt.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

10 Funktionswahl

- > Durch Drücken der Taste **NAV** (Navigator/Funktionswahl) können Sie das Navigationsmenü (**NAV-Menü**) öffnen, um die gewünschte Funktion auszuwählen.



- > Markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

TV: TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.

Radio: Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio- Programme/ Internetradio.

Filme/DVR: Filme-/DVR Navigator: Aufruf der auf einem an der USB- Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Video-Dateien (Punkt 11.1 in Ihrer Bedienungsanleitung).

Musik: Musiknavigator: Aufruf der auf einem an der USB- Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Musik Titel (Punkt 11.2 in Ihrer Bedienungsanleitung).

Bilder: Bildernavigator: Aufruf der auf einem an der USB- Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Bilder (Punkt 11.3 in Ihrer Bedienungsanleitung).

- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

11 DVR-Betrieb

Aufgrund der DVR-Funktion (**DVR=Digital Video Recorder**) benötigen Sie zur Aufzeichnung einer Sendung kein externes Aufzeichnungsgerät (z. B. Video- oder DVD-Rekorder) mehr, da Sie durch diese Funktion auf einen angesteckten USB-Speicher aufzeichnen können.

Die Aufzeichnungskapazität ist dabei vom Datenvolumen des Sendematerials und von der Größe des Speichermediums (USB-Speicher) abhängig.



Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 8.8, 8.10 und 9.11 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben, aufrufen.

11.1 DVR-Aufnahme



Bevor Sie eine DVR-Aufnahme starten, legen Sie bitte unter Punkt 13.4.1 in Ihrer Bedienungsanleitung fest, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

Zur DVR-Aufzeichnung stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung:

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFI-Funktion programmiert werden.

3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.



Beachten Sie, dass die DVR-Aufnahmefunktionen immer nur mit dem aktuell eingestellten Sender möglich sind. Das gleichzeitige Aufnehmen/Timeshift eines Senders und die Wiedergeben eines anderen Senders (Twin-Betrieb) ist nicht möglich.

11.1.1 Sofort-Aufnahme

11.1.1.1 Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1

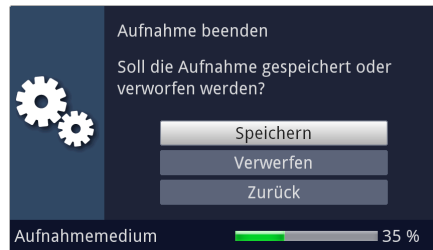
- > Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.
-  Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben. Beim Start der Aufnahme wird Ihnen dies durch einen Hinweis in der Infobox dargestellt.
- > Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.
-  Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.
-  Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.
-  Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.
-  Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

11.1.1.2 Aufnahme manuell beenden

- > Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage ob die Aufnahme gespeichert oder verworfen werden soll.

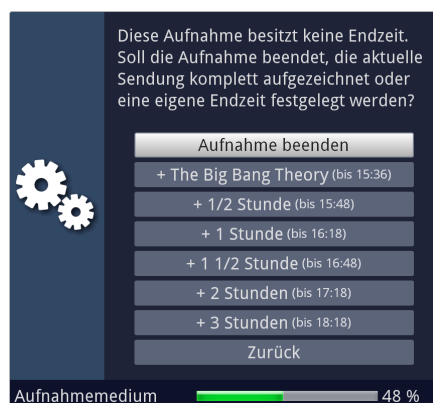


- > Wählen Sie **Speichern**, um die Aufnahme zu speichern, **Verwerfen**, um die Aufnahme nicht zu speichern oder **Zurück**, um die Aufnahme weiterhin fortzusetzen.

11.1.1.3 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1

- > Nach dem Drücken der Taste **Ein/Standby** erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



- > Wählen Sie die Zeile mit der gewünschten Aktion aus.



Wenn Sie **Aufnahme beenden** ausgewählt haben erscheint nun die unter Punkt 12.1.1.2 in Ihrer Bedienungsanleitung beschriebene Abfrage, was mit der Aufnahme geschehen soll.



Haben Sie den Sendungstitel oder eine der festgelegten Zeiten ausgewählt, so zeichnet der Receiver nun die aktuelle Sendung komplett bzw. bis zum ausgewählten Zeitpunkt auf und schaltet anschließend in Bereitschaft (Standby), der Bildschirm wird dabei direkt nach der Auswahl abgeschaltet.



Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme erneut einschalten, verfahren Sie wie unter Punkt 10.1.2.3 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben.

Möglichkeit 2

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



- > Wählen Sie z. B. **+1 Stunde** aus, dass der Receiver für diesen Zeitraum das Programm weiter aufnimmt und anschließend die Aufnahme automatisch stoppt.

11.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit automatisch auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über einen Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs (siehe Punkt 10 in Ihrer Bedienungsanleitung). Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 9.3 in Ihrer Bedienungsanleitung erläutert mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.



Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

11.1.3 Timeshift-Funktion

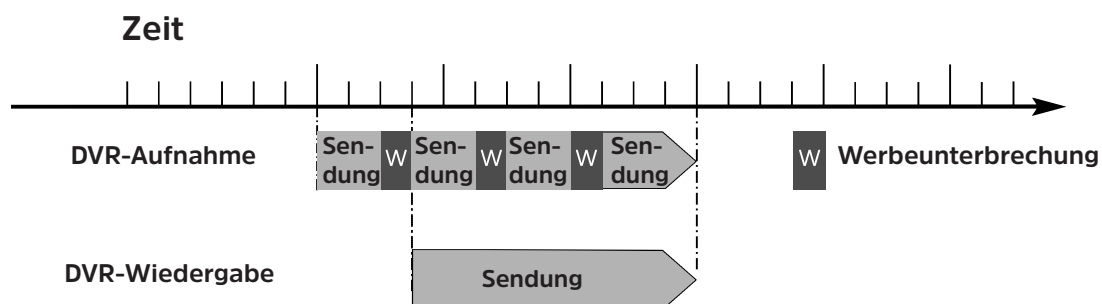
Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich.

So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

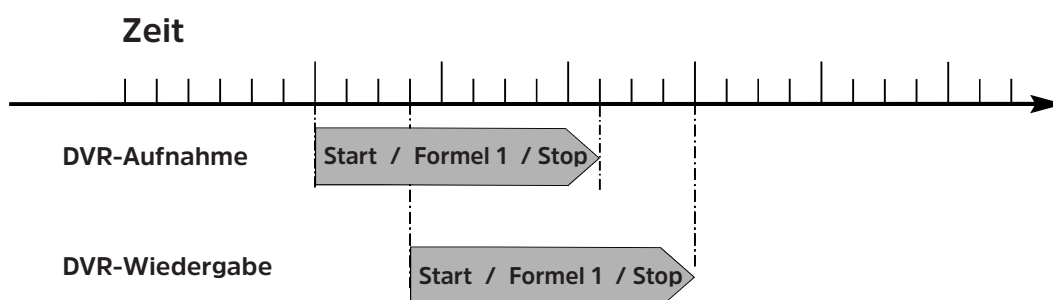
Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?

Mit dem DVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst. Kein Problem! Der DVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



Timeshift-Funktion starten

- > Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**. Die Wiedergabe der Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.



Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

- > Um zu einer bestimmten Stelle einer **laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe, Pause** sowie schnelles Spulen und das Jogshuttle, wie in Punkt 12.2.4 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben, zur Verfügung.
- > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

11.1.4 Marken während einer Aufnahme setzten

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** während einer laufenden Aufnahme wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



- > Durch Auswahl des Eintrages **Marke setzen** wird an der aktuellen Position eine Marke gesetzt.



Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 12.2 in Ihrer Bedienungsanleitung) und im Menü DVR-Aufnahmen bearbeiten (Punkt 13.1 in Ihrer Bedienungsanleitung) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3 in Ihrer Bedienungsanleitung) angeschaltet, gesetzt werden.

11.2 DVR-Wiedergabe

Der DVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen. Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint dabei eine Liste mit den auf einem angesteckten USB-Speicher vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.



Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16 in Ihrer Bedienungsanleitung .



Mit Hilfe der Taste **Info** können die Sendungsinformationen ein- und durch erneutes Drücken wieder ausgeblendet werden.

- > Die Wiedergabe einer Aufnahme starten Sie, indem Sie diese markieren und anschließend mit **OK** bestätigen.

11.2.1.1 Aus dem TV-Betrieb

- > Drücken Sie im TV-Betrieb die Taste **Stop/DVR** um direkt in den DVR-Navigator zu wechseln. oder
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator und wechseln Sie mit der Taste **Stop/DVR** in den DVR-Navigator.

oder

- > Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.
- > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium (Punkt 13.4.1 in Ihrer Bedienungsanleitung) den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

11.2.1.2 Aus der Wiedergabe einer laufenden / vorhandenen DVR-Aufnahme

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den DVR-Navigator. oder
- > Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.
- > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium (Punkt 13.4.1 in Ihrer Bedienungsanleitung) den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

11.2.2 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause/Wiedergabe**.
- > Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

11.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr DVR über die Funktionen **schnelles Spulen vor** und **zurück**.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄**". Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach. Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ►►►" bzw. "Rückspulen ◄◄◄".
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach.
Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ►►►►" bzw. "Rückspulen ◄◄◄◄".
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

11.2.4 Marken setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird an der ausgewählten Stelle eine Marke gesetzt.



Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 12.1.4 in Ihrer Bedienungsanleitung) und im Menü DVR-Aufnahmen bearbeiten (Punkt 13.1 in Ihrer Bedienungsanleitung) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3 in Ihrer Bedienungsanleitung) angeschaltet, gesetzt werden.

11.2.5 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** unter dem Punkt **Marke** die Marke aus, um an die gewünschte Stelle der Aufnahme zu springen.

11.2.6 Wiedergabe beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei "merkt" sich der Receiver die Stelle der Aufnahme, an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

12 Software-Update über USB-Schnittstelle

Sie haben die Möglichkeit, die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren.



Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage (**www.technisat.de**) herunterladen.



Das Update kann mit handelsüblichen USB Flash-Sticks, die im FAT32-Format formatiert sind, durchgeführt werden.

- > Kopieren Sie nun die Software Datei auf den USB Flash-Stick.
- > Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei **singleupdate** bzw. für mehrere Updates die Datei **autoupdate** auf den USB-Stick.



Bitte beachten Sie, dass die Dateien **singleupdate** bzw. **autoupdate** keine Dateiergung haben dürfen! Beachten Sie hierzu auch Ihre Ordneereinstellungen am PC zum Ausblenden von Dateiergungen.



Auf dem USB-Stick dürfen sich nicht mehrere Software Dateien befinden. Zudem sollten auch die Dateien "**autoupdate**" und "**singleupdate**" ebenfalls nicht gleichzeitig vorhanden sein.

- > Schalten Sie nun den Receiver in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse des Receivers. Schalten Sie den Receiver jetzt ein.



Der Aktualisierungsvorgang wird nun in folgenden Schritten angezeigt.

- Es erscheint die Meldung "Lade Software vom Datenspeicher"
- Anschließend erscheint ein Fortschrittsbalken der das Laden der Software anzeigt.

- > Nach Abschluss der Aktualisierung erscheint wieder das TV-Bild. Der Receiver kann nun in Standby geschaltet und der USB-Stick entfernt werden.



Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB-Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.

13 ISI-Mode

Zahlreiche Funktionen und Mehrwerte machen Fernsehen mit TechniSat zu einem großartigen und komplexen Erlebnis mit umfangreichen Möglichkeiten. Der ISI-Mode reduziert diese Optionsvielfalt und ist damit ideal für Kinder oder ältere Menschen, die sich ob der vielen Einstellmöglichkeiten bei der Bedienung des Geräts unsicher fühlen. Ist der Modus aktiviert, kann nichts mehr versehentlich mit der Fernbedienung verstellt werden. Gleichzeitig stellt der ISI-Mode die vereinfachten Programminformationen auf dem Bildschirm für Menschen mit Sehschwäche in extragroßer Schrift dar und blendet auf Wunsch eine gut lesbare digitale Zeitanzeige ein.

- > Aktivieren Sie den ISI-Mode wie unter Punkt 7.7.1.6 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben.



Im aktiven ISI-Mode werden nun folgende Funktionen deaktiviert:

- Automatische Updates
- Filme / DVR / Musik / Bilder
- SFI / Timer



Der Zugriff auf diverse Menüs wird ebenfalls gesperrt, der Menüzugang zur Deaktivierung des ISI-Mode bleibt jedoch erhalten.



Der ISI-Mode kann auch mit der für den ISI-Mode optimierten IsiZapper Fernbedienung genutzt werden, siehe auch Punkt 3.7 (Optionale IsiZapper Fernbedienung).

13.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes (ISI-Mode)

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.
- > Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** in den Bereitschaftsbetrieb.

13.2 Programmwahl (ISI-Mode)

13.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

13.2.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1					für Programmplatz 1
1 ,	dann 4				für Programmplatz 14
2 ,	dann 3 ,	dann 4			für Programmplatz 234
1 ,	dann 5 ,	dann 6	dann 7		für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

13.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

- > Drücken Sie die Taste **OK**.

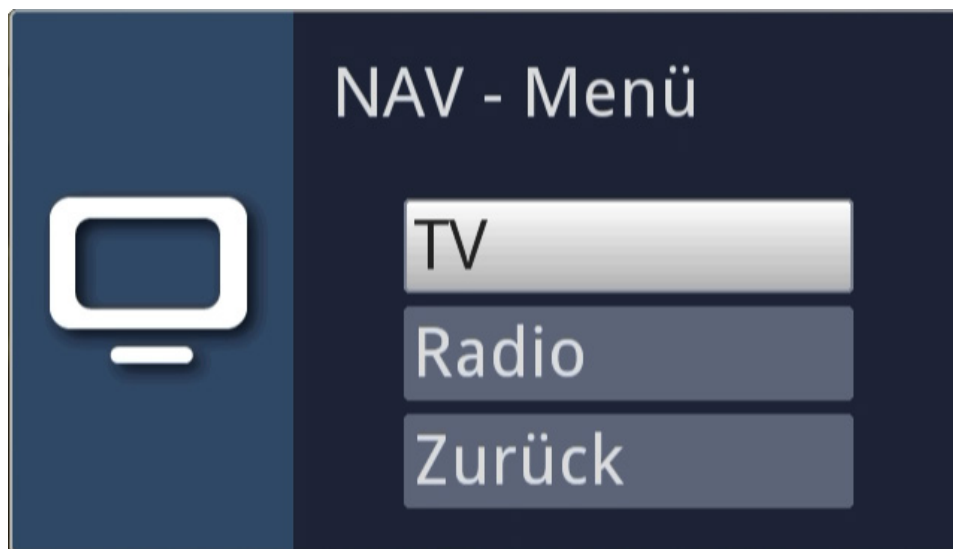
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

13.3 TV/Radioumschaltung

- > Mit Hilfe der Taste **0** rufen Sie das **NAV - Menü** auf.



- > Nun können Sie mit den Pfeiltasten auf/ab den gewünschten Betriebsmodus TV oder Radio markieren bzw. Zurück, um das Menü wieder zu verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Auswahl bestätigt und in den ausgewählten Betriebsmodus umgeschaltet.



Das Gerät schaltet auf das zuletzt eingestellte Programm.

13.4 Lautstärkeregelung (ISI-Mode)

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke -** leiser.



Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.



Die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung regeln auch die digitalen Audioausgänge (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. schaltet diese stumm.

13.4.1 Tonstummschaltung

- > Durch Drücken der Taste **STUMM** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.



Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

13.5 Videotext (ISI-Mode)

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden.

13.5.1 Einschalten des Videotext

- > Durch Drücken der Taste **TEXT** schalten Sie den Videotext ein.

13.5.2 Seitenwahl

- > Geben Sie mit den **Zifferntasten 0 bis 9** die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.



Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.



Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern. Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

13.5.3 Videotextunterseiten

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**. Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von **OK**.

13.5.4 Mixbetrieb

- > Durch nochmaliges der Taste **Videotext** wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

13.5.5 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Videotext** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbedienecode eingestellt	Korrekten Fernbedienecode einstellen
	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen
		Zoomeinstellung überprüfen
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Steckernetzgerät und Stecker prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV- Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Spiegel verstellt oder defekt	Spiegel überprüfen
	Programm wird auf anderem Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal".	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Spiegel falsch ausgerichtet	Spiegel neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größeren Spiegel verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum)	Spiegel mit "freier Sicht" montieren
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Texte können z. B. in der Infobox oder SFInfo Detailinfo auf einige Entfernung schlecht gelesen werden	Schriftgröße ist auf "klein" eingestellt	Schriftgröße korrigieren

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät bekommt keine Verbindung ins Netzwerk	Falsche Netzwerkeinstellungen	Netzwerkeinstellungen überprüfen
	Netzwerkkabel nicht korrekt verbunden	Netzwerkverbindung prüfen
Keine DVR-Aufnahme mehr möglich	Ausgewähltes Speichermedium ist voll	Vorhandene Aufnahme(n) löschen
		Anderes Speichermedium anstecken und einstellen.
Löschen von DVR Aufnahmen ist nicht möglich	File-System des Speichermediums ist beschädigt	Speichermedium prüfen
DVR-Aufnahmen werden nicht angezeigt	Ausgewähltes Speichermedium ist nicht angesteckt	Eingestelltes Speichermedium anstecken
		Einstellung des Speichermediums korrigieren

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Gerät schaltet sich selbstständig nach einer gewissen Zeit ab	Auto Standby-Funktion ist eingeschaltet	Auto Standby-Einstellung prüfen und ggf. abschalten.

15 Technische Daten

Bild

Standbild	ja
Automatische Formatumschaltung	4:3/16:9
Manueller Zoom	ja
Einstellbare Formatvorgabe	original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch
HDMI-Farbraum wählbar	auto, RGB, YCbCr 4:4:4
HDMI-Formate wählbar	ja

Ton

Mono/Stereo/Zweikanalton	ja
Audiosprachvoreinstellung	ja
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Bedienung

Bildschirmeinblendungen / Menü	ja
Installationsassistent	ja
OSD-Menüführung	ja
Uhrzeit	ja
Programminformationen	ja
Untertitel	DVB / Videotext
Menüsprachen	D, GB, F, E, I, TR, S, P, RUS, GR, PL, CZ, H, NL
OSD-Schriftgröße einstellbar	ja
OSD-Dauer einstellbar	ja

Anzeige LED

LED-Anzeige in Standby
LED-Farbzuoordnung

ja (nicht schaltbar)
rot > Standby,
grün (blinkt) FB-Empfang

Sendersuche / Senderspeicher

Automatisch
Manuell
Gesamtlistensortierung

Favoritenliste TV/Radio

Maximale Programmanzahl

ja
ja
Alle, Freie, Neue, Gefundene, HDTV,
Anbieter, Genre, Sprachen
jeweils 4 Listen (jeweils max.
4999 Programme)
Insgesamt 4999 Programme in
Gesamtliste möglich

Videotext (1.5)

Teletext Filterung
Soft-Videotext

entsprechend ETS 300 706 Standard
1000 Seiten Speicher

SFI-/EPG-Daten

Vorschau
Kategorie

Startkategorie
Sendungssuche
Timerprogrammierung

maximal 4 Wochen
Überblick-, Programm- und
Genreansicht
einstellbar
ja
ja

Aktualisierungen

Software
SFI-Daten
Programmliste

USB-Speicher / DVB-S
automatisch / manuell
automatisch / manuell

Timer

DVR
Senderwechsel
Videorekorder
Serientimer
Sleeptimer
Wecktimer
Anzahl programmierbarer Timer
Einstellbare Vor-/Nachlaufzeit

ja
ja
ja
ja
ja
ja
120
ja

Medienfunktionen

Bilder-Wiedergabe

Musik-Wiedergabe

AV-Containerformate

Wiedergabequellen

jpg, png, tif, bmp, gif (nicht animiert).

mp3, mp2, m4a, wav, ac3, ogg, oga, AAC

asf, ts, ts4, mpeg, mpg, mkv, avi, mov, mp4, m4v, mts, m2ts

USB-Speicher

Sonstiges

Auto-Standby (bei Nichtbedienung)

Kindersicherung

Kinderzeitkonto (TechniFamily)

Dauer einstellbar

ja

ja

DVB-S-Tuner

Eingangsfrequenzbereich

DVB-S-Tuner Eingang

Eingangsimpedanz

50 2150 MHz

F - Buchse

75 Ohm

LNB Stromversorgung

LNB Strom

LNB Spannung vertikal

LNB Spannung horizontal

LNB Abschaltung

22 kHz-Modulation

400 mA max.; kurzschlussfest

<14,0V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA

< 20 V ohne Last, > 17,2 V bei 400 mA in Standby-Mode

22 kHz, Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V

DiSEqC

DiSEqC-Level

1.2 / SatCR (EN50494) / SatCR2 (EN50607)

Videodekodierung

Videokompression

HDMI-Ausgabemodus

Videostandard

Bildformatkontrolle

Umwandlung 16:9->4:3

Analog Video

MPEG 2 (MP@ML, MP@HL) H.264 (MPEG 4 part 10/AVC:MP@L3, HP@L4,...)

576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p

PAL

automatisch

Letterbox Filterung/Pan & Scan

CVBS 720 x 576i@50Hz

Audiodekodierung

Audiokompression

MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II und III (MP3),

Dolby Digital Plus (Stereo Downmix),

AAC, AC3/AC3-E, PCM, Vorbis

Audio-Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang elektrisch

Analog

Cinch-Buchse

TS-Buchse

HDMI-Ausgang

Verbinder	HDMI 1.4, Typ A
CEC-Unterstützung	ja

USB Schnittstelle

Verbinder	A, weiblich
Typ	USB Host-Verbinder

Anschluss - RJ45

Typ	Ethernet 10/100Mbit/s
-----	-----------------------

Fernbedienung

Fernbedien-System	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1); 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Stromversorgung

Steckernetzteil	extern, 12V/2A DC
-----------------	-------------------

Leistungsaufnahme (ca. Werte)

Standby-Mode	0,3 W
TV-Betrieb	6,2 W

Allgemeines

Umgebungsbedingungen Temperatur:	+5°C - +35°C
Luftfeuchtigkeit:	5% - 90%
Abmessungen (BxTxH):	180 mm x 130 mm x 44 mm
Gewicht: ca.	245g

Technische Daten des mitgelieferten Netzteils

Hersteller	TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, D-54550 Daun
Modellkennung	GS-P120200E333
Eingangsspannung	AC 230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	DC 12,0 V
Ausgangsstrom	2,0 A
Ausgangsleistung	24,0 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	87,7 %
Effizienz bei geringer	82,1 %
Last Leistungsaufnahme bei Nulllast	0,07 W

16 Rechtliches

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 12/21. Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

TechniSat und **DIGIT S3 DVR** sind eingetragene Marken der

TechniSat Digital GmbH

TechniPark

Julius-Saxler-Str. 3

D-54550 Daun/Eifel

www.technisat.de

Dieses Produkt ist qualitätsgeprüft und mit der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten ab Kaufdatum versehen.

Bitte bewahren Sie den Rechnungsbeleg als Kaufnachweis auf.

Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an den Händler des Produktes.

Hinweis!

Für Fragen und Informationen oder wenn es mit diesem Gerät zu einem Problem kommt, ist unsere Technische Hotline Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 unter Tel.: 03925/9220 1800 erreichbar.

Achtung!

Für eine eventuell erforderliche Einsendung des Gerätes verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital GmbH

Service-Center

Nordstr. 4a

39418 Staßfurt

Hiermit erklärt TechniSat, dass der Funkanlagentyp DIGIT S3 DVR der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://konf.tsat.de/?ID=11319>

Weiterhin besitzt das Gerät die CE-Kennzeichnung.



DE

EN



The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Namen der erwähnten Firmen, Institutionen oder Marken sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber, die keinerlei Verbindungen zur TechniSat Digital GmbH haben.

Quick startmanual

DIGIT S3 DVR

HDTV Satellite Receiver with Recording Function

DE

EN



Dear Customer,

This **Quick start manual** is intended to help you get to know the extensive functions that your new digital receiver offers and to make the best use of them.

For the full functionality, please refer to the **instruction manual** - either on the supplied CD (depending on the scope of supply) - or the latest version on the TechniSat homepage at **www.technisat.de**.

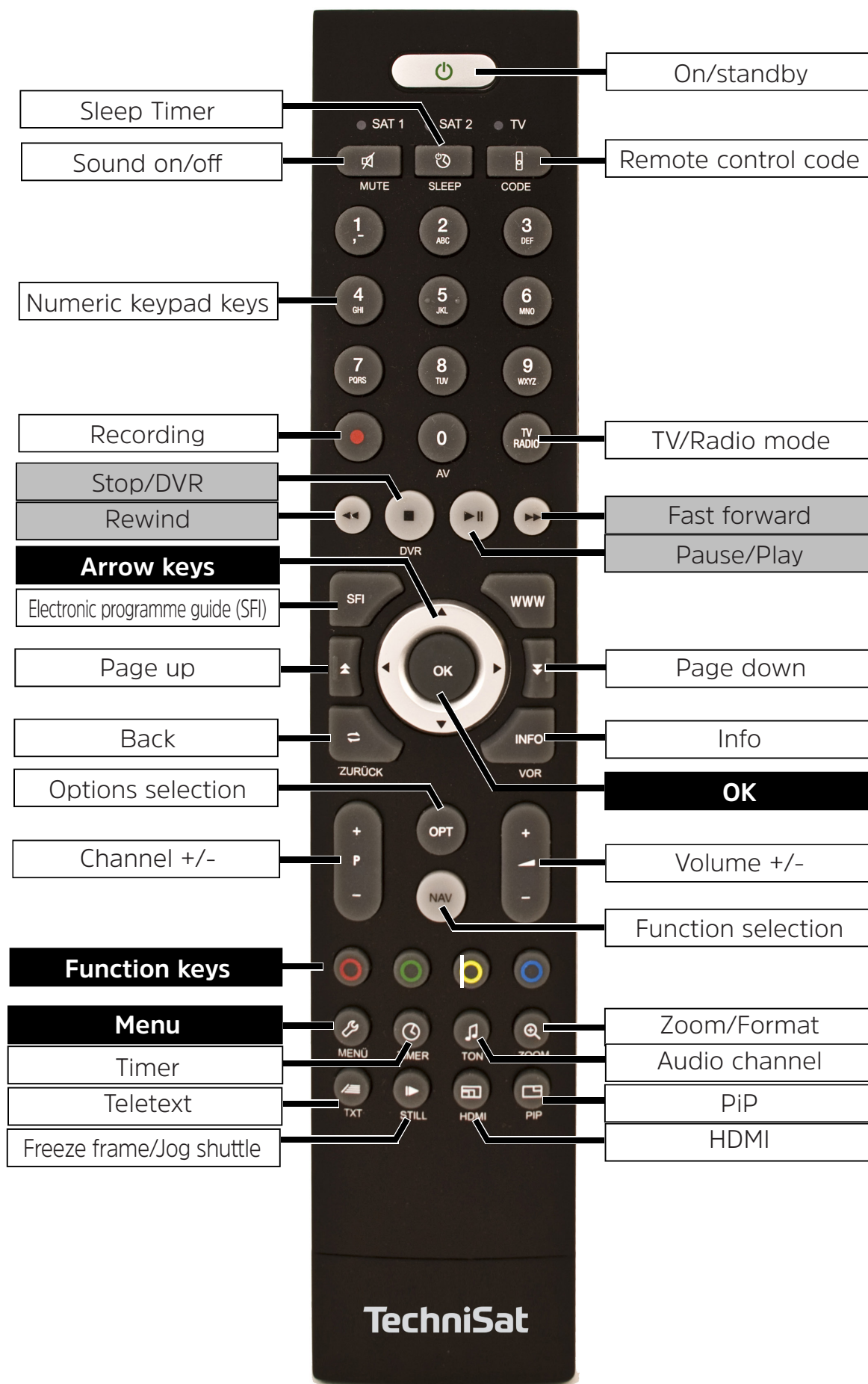
We have kept the operating instructions as brief as possible and have used terminology that everybody can understand.

The range of functions in your device is constantly being expanded by means of software updates. This means that additional steps in the operation may be added that are not yet described in this **quick start manual** or in the **instruction manual**, or the operation of existing functions may be changed. For this reason you should occasionally visit the TechniSat homepage, to download the latest version of the instruction manual.

We hope you enjoy using your
TechniSat **DIGIT S3 DVR**!

The TechniSat TeamIllustrations

2 Illustrations

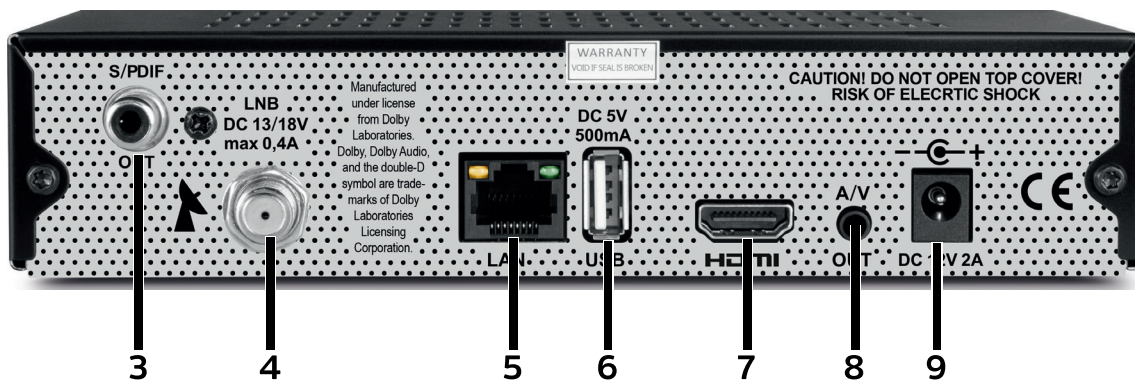


Front of unit



- 1 Standby LED
- 2 Display

Rear of unit



- 3 Digital electrical output
- 4 Coaxial input RF IN
- 5 LAN jack
- 6 USB jack
- 7 HDMI jack
- 8 A/V output*
- 9 Power unit connection DC 12 V/2 A

*For TechniSat- specific adapter set, article number 0000/3649

3 Please read this first

Before connecting and using the device, check that everything has been supplied and familiarise yourself with the safety instructions.

The scope of delivery for the **DIGIT S3 DVR** includes:

- 1 Digital receiver,
- 1 Quick start manual,
- 1 Remote control, batteries (2 x 1.5 V microcells)
- 1 Plug-in power supply unit,

3.1 Safety instructions

Intended use

The device is used to receive digital satellite channels in the private sector. In addition, video and music content can be played back via USB. It is intended exclusively for this purpose. Observe all the information in this quick start manual, in particular the safety instructions. Any other use is considered improper and can lead to property damage or even personal injury. No liability is accepted for damage caused by improper use.

For your own protection you should read the safety precautions carefully before using your new receiver.

The manufacturer accepts no liability for damage caused by inappropriate handling or by non-compliance with the safety precautions.

Function-related discharge current may occur with electrical equipment. This is acceptable and poses no risk, even if it is experienced as a slight tingling. To prevent these discharge currents, mains operated devices (receivers, TVs, etc.) must always be installed or connected with the power switched off, i.e., devices must be disconnected from the mains power supply.

- The device must only be operated in an appropriate climate.
- To ensure adequate ventilation, place the device on a flat, horizontal surface and do not place any objects on top of it. There are ventilation slots here to allow heat to be dissipated from the interior of the unit.
- Do not place any burning objects, such as lit candles, on top of the receiver.
- Do not expose the device to water droplets or water spray, and do not place any objects filled with liquid, such as vases, on top of it. If water gets into the unit, immediately disconnect the mains plug and inform the service department.

- Do not operate sources of heat near the device that can additionally heat it up.
- Do not obstruct the ventilation slots.
- *Do not open the unit under any circumstances! You risk receiving an electric shock.*
Any necessary repairs to the receiver should only be carried out by qualified service personnel.

Under the following circumstances you should disconnect the device from the mains power and consult an expert:

- > The power cable or mains plug is damaged
- > The device has been exposed to moisture or liquid has got into it
- > There are significant malfunctions
- > There is severe external damage.

3.2 Periods of non-use

During a thunderstorm or lengthy period of non-use (e.g. when on vacation), the receiver should be disconnected from the mains and the antenna cable removed. Before you disconnect the receiver from the mains, you should first switch it to standby mode and wait until the red LED light is displayed.

3.3 Important notes on operation

Operation of the digital receiver is simplified by using the so-called "On Screen Displays" (OSD). This also means that the number of keys on the remote control unit can be reduced.

All functions are displayed on screen, and can be controlled by means of a few control buttons.

Functions that are logically related are combined into a "MENU". The selected function is highlighted. The red, yellow, green and blue "function keys" are indicated by coloured bars at the bottom of the screen. In the various menus, these coloured bars represent different functions, which can be implemented by pressing the appropriately coloured keys (multi-function keys) on the remote control. The "function keys" are only active when a brief description is displayed in the appropriate field. The key designations and terms that appear in the OSD menu are shown in **bold type** in this instruction manual.

Help: Where available, press the **blue** function key in the menus to display help text and press again to close the help window.

3.4 Important information on data security

Before handing your receiver over to your supplier for maintenance purposes, we recommend that you remove all storage media or data carriers.

Restoring data is not part of maintenance or repair work. TechniSat accepts no responsibility for the loss of, or damage to, data during repair work.

3.5 Remote control/Replacing the battery

- > Open the cover on the battery compartment on the back of the remote control by pressing gently at the point indicated and sliding it in the direction of the arrow.
- > Insert the supplied batteries, ensuring correct polarity, (indicator visible in battery compartment).
- > Close the battery compartment again.

3.6 Disposal instructions

The device packaging is comprised exclusively of recyclable materials. Please sort these and take them to a "Dual System" recycling facility.



At the end of its service life, this device must not be disposed of with your regular household waste. It must be taken to a recycling collection point for electrical and electronic equipment.



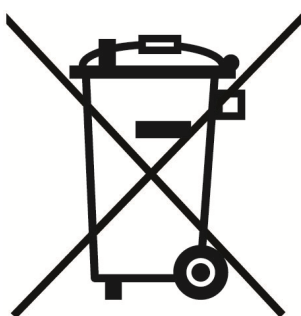
This is indicated by the  symbol on the product, the instruction manual, or the packaging.

The materials are recyclable according to their labelling.

An important contribution is made to protecting our environment by recycling, the recovery of materials and other forms of the recycling of old devices.

Please ask your local authority for the location of the relevant disposal point. Please ensure that dead batteries from the remote control and electronic waste items are not included with your regular household refuse, but are correctly disposed of (either in bins for specific waste, or at collection points at specialist dealers).

Batteries must not be included with your normal household refuse, but must be removed and disposed of separately from the device.



We would point out that you should delete all personal data saved on the device before disposing of it.

3.7 Optional accessories

Optional IsiZapper Remote Control

The IsiZapper (Item No. 0000/3773) is an optional remote control that is specially designed for operation in the ISI mode (see Section 13).

TechniSat A/V Adapter Kit

For connecting analogue audio/video playback devices, please use the TechniSat specific adapter kit, Item No. 0000/3649.

4 Connecting the DVB receiver

4.1 Mains connection

The digital receiver should only be connected to the mains power supply once you have finished making all the connections to the various other components. This will prevent damage to the digital receiver or other components.

- > Once you have made all the connections in accordance with the following sections, use the power supply unit supplied to connect the receiver to a **230 V/50-60 Hz** mains power outlet.

4.2 Sat system

- > Connect the antennas input **RF IN (4)** on the digital receiver to your external unit using a suitable coaxial cable.

Also note Section 7.6 (antenna configuration) in your instruction manual.



It is not possible to receive analogue TV!

4.3 Connecting to a TV

- > Connect the receiver **(HDMI output 7)** and TV (HDMI input) using an HDMI cable.

If your television set is appropriately equipped, it will switch to the HDMI input automatically when the digital receiver is switched on. Optionally, you can also connect the receiver to the TV set via analogue. Please note Section 4.7.

4.4 Hi-Fi/surround amplifier

To achieve the best possible sound quality, you can connect your digital receiver to a hi-fi/surround sound amplifier.

4.4.1 Digital

- > If your amplifier has an appropriate electrical input, connect the **SPDIF (3)** socket to the electrical input on your amplifier.



Depending on the signal provided by each individual broadcaster, sampling rates of 32, 44.1 and 48 kHz are available. In addition, where broadcast, the Dolby Digital signal is also available on this output.

4.4.2 Analogue

- > To do this, connect the optionally available TechniSat specific adapter kit to the **AV OUT (8)** socket on the receiver and the audio input on your Hi-Fi/surround amplifier. (e.g. CD or AUX; attention - the phono input is not suitable!)

4.5 USB port

The **USB port (6)** is used for updating the operating software and for transferring data.

You can also use the film/DVR, music and photo playback functions (sections 11.1, 11.2 and 11.3 of your instruction manual) to access MPEG, MP3 and JPG files (amongst others) on the USB storage medium.

4.6 Network port (RJ45)

Using the **network port (5)** you can connect the device to your existing network. This allows you to make use of the internet radio functionality.



In this regard, please also note Section 7.5 Network Settings in your instruction manual.

4.7 Analogue Audio/Video connection

You can also operate the receiver on a TV or an external recorder with analogue audio/video input. Use the optionally available TechniSat specific adapter kit and connect it to the **AV OUT (8)**.

5 Basic operation

Dear customer,

The following section begins by covering basic operation as well as recurrent operating steps for the device. This should make it easier to read the instruction manual, since it avoids repeated description of identical steps at each individual stage.

If a function or setting for the device has to be different from the basic operation, the difference in operation is described in detail at the relevant section in the manual.

"On Screen Display" is used on your TV. This simplifies operation of the television since the buttons on the remote control can take on different functions, which makes it possible to reduce the number of buttons.

In this **On Screen Display (OSD)** for short) the selected functions or settings are highlighted by a mark.

Furthermore, you will see a line at the bottom edge of the screen in which the various buttons on the remote control are shown with their current functions. In this instruction manual the **terms shown in the OSD** and the **buttons to be pushed** are highlighted from other text by the print format shown.



Warning - indicates an important note which you absolutely should observe in order to avoid problems with the device or unwanted operation.



Tip - This identifies an instruction relating to the described function, as well as to another related function that may have to be taken into account, with reference to the corresponding section in the manual.

5.1 Switching the device on and off

- > When the device is in standby, you can switch it on by pressing the **On/Standby** button on the remote control.
- > When operating normally you can switch the device to standby mode by pressing the **On/Standby** button.

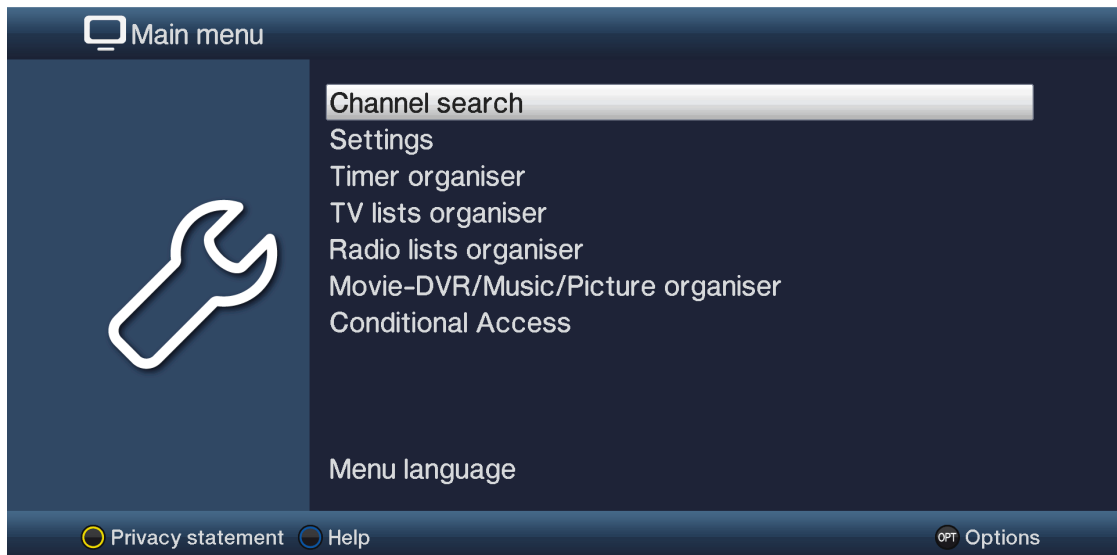


When switching the device on/off, also note Point 8.1 in your instruction manual.

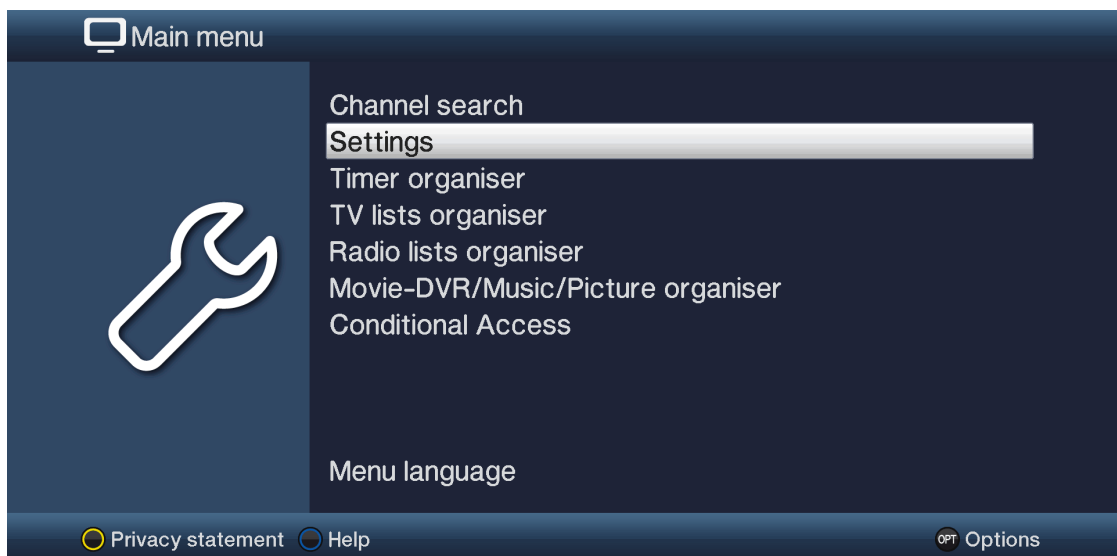
5.2 Retrieval of the main menu and menu navigation

The following example will illustrate how to access the main menu and open a submenu. In this example, we will open the **Picture settings** menu.

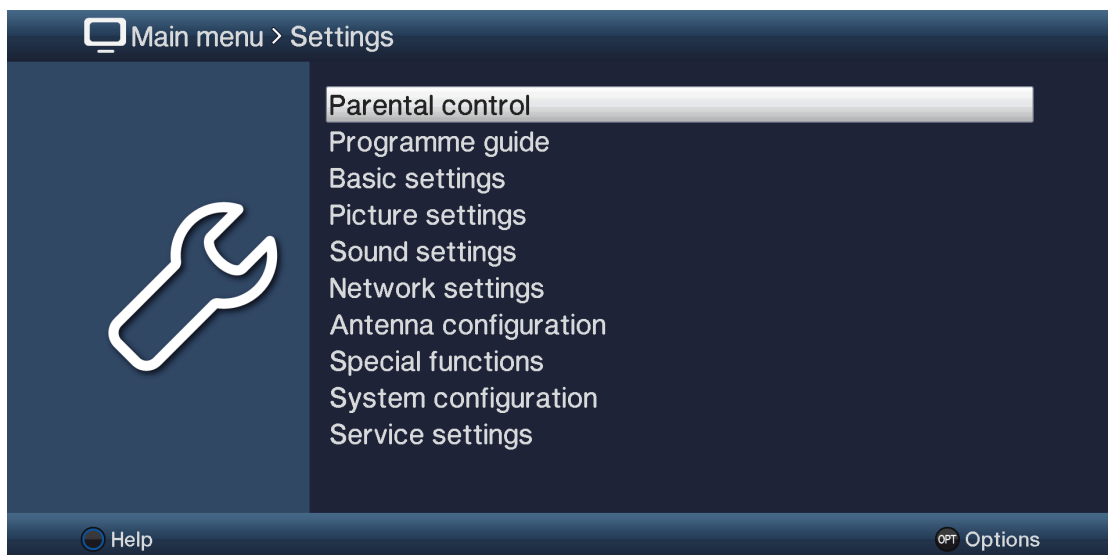
- > After pressing the **Menu** button, the main menu is displayed on the screen.



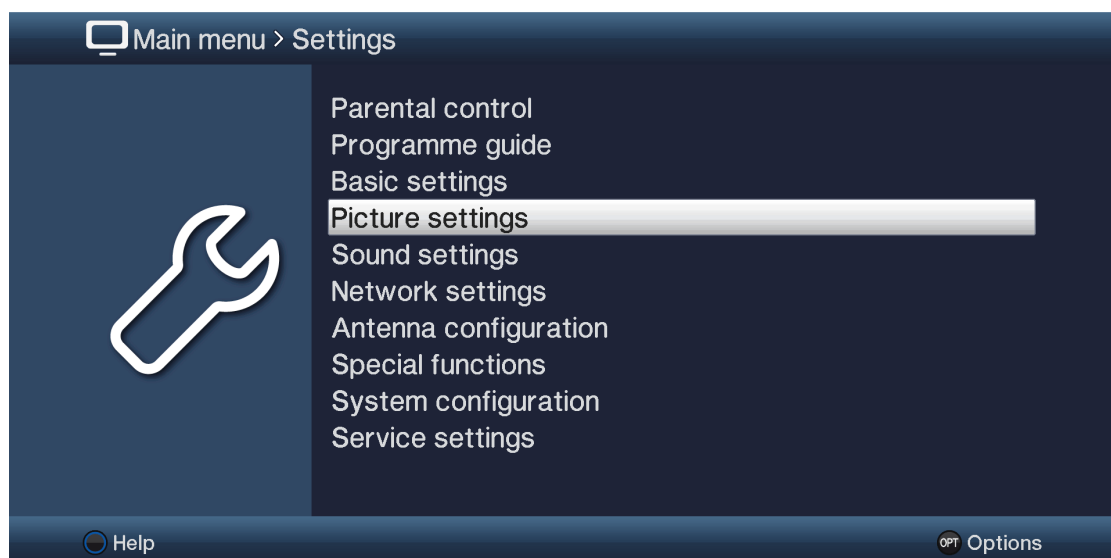
- > Select the **Settings** menu item by moving the highlight over this item using the **Up/down arrow keys**.



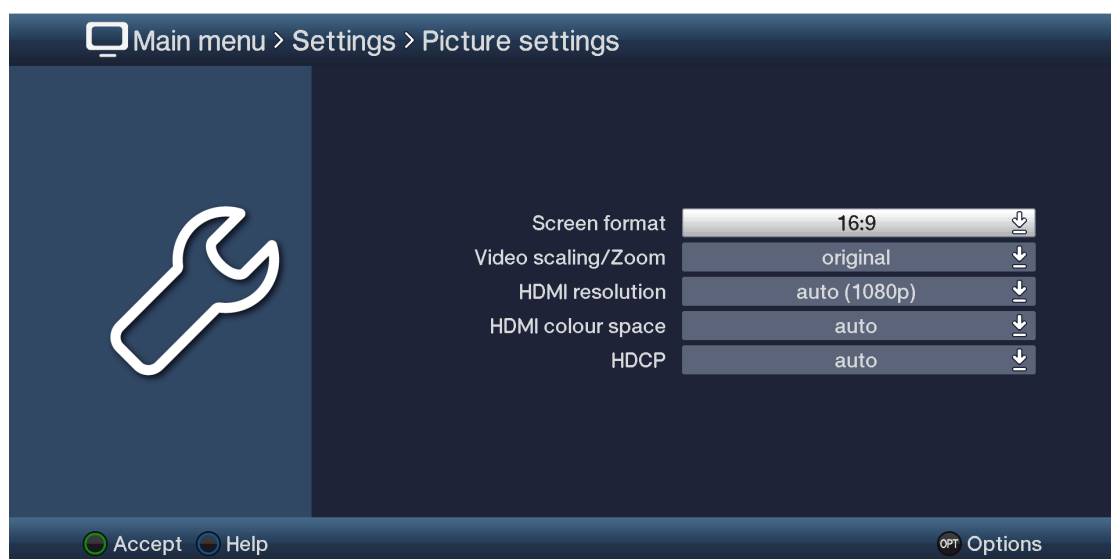
- > Press the **OK** button to open the **Settings** menu.



- > Now use the **Up/down arrow keys** to highlight the **Picture settings** entry.



- > Then press the **OK** button to open the **Picture settings** menu.





You can also highlight the individual menu items in the same way as you highlight an item on a submenu, to open them and alter the respective settings.



The menu items in some menus have to be highlighted by moving sideways. This is done by pressing the **Right/left arrow keys**.



By pressing the up/down arrow keys it is possible to move the highlight from line to line, and to move upwards and downwards page by page using the page up/down keys.



You will see the so-called menu path on the top line of the menu. This shows you the menu you are currently in and the path you took to reach this menu. In the example shown, this is **Main menu > Settings > Picture settings**. The menu path is also shown throughout the user manual and shows you how you can reach the respective menu with the settings described.



If the **blue** function key with **Help** is displayed on the bottom line on the screen, a help page can be displayed by pressing this button, and hidden by pressing it again.

5.3 Accepting settings/Exiting menus

In some menus and functions the changes made must be accepted manually in order to save them permanently. If this does not happen, the function or the values that existed before the change was made will be reset automatically on exiting the menu.



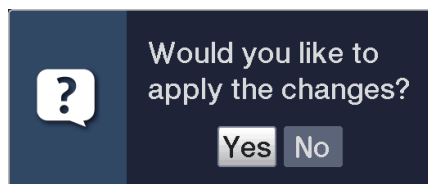
If an **Accept** field or the **green** function button with **Accept** is displayed in the bottom line of the screen, you can see that the changes made must be saved manually to be accepted.

- > By highlighting **Accept** using the **right/left arrow keys** and confirming with the **OK** button or by pressing the **green** function key **Accept**, the changes are saved and you move back up to the next menu level.

Alternatively:

- > Press the **Back** key.

You are now asked whether the changes made should be accepted.



- > Use the **left/right arrow keys** to highlight **Yes** or **No** and confirm with the **OK** button.

According to your selection the changes are now saved or rejected and you return to the next menu level up.

Alternatively:

- > To exit the menu directly, press **the Menu** key. In this case settings that need to be saved manually will be reset.



If the **green** function button with **Accept** is not displayed on the bottom line of the screen, the changes are saved automatically on exiting the menu.

5.4 Changing a setting

You can create settings using the **Arrow selection**, the **Selection list**, by **entering numbers** and by using the **virtual keyboard**. The device specifies the method that can be used to change a highlighted setting. This is evident from the following displayed symbols:

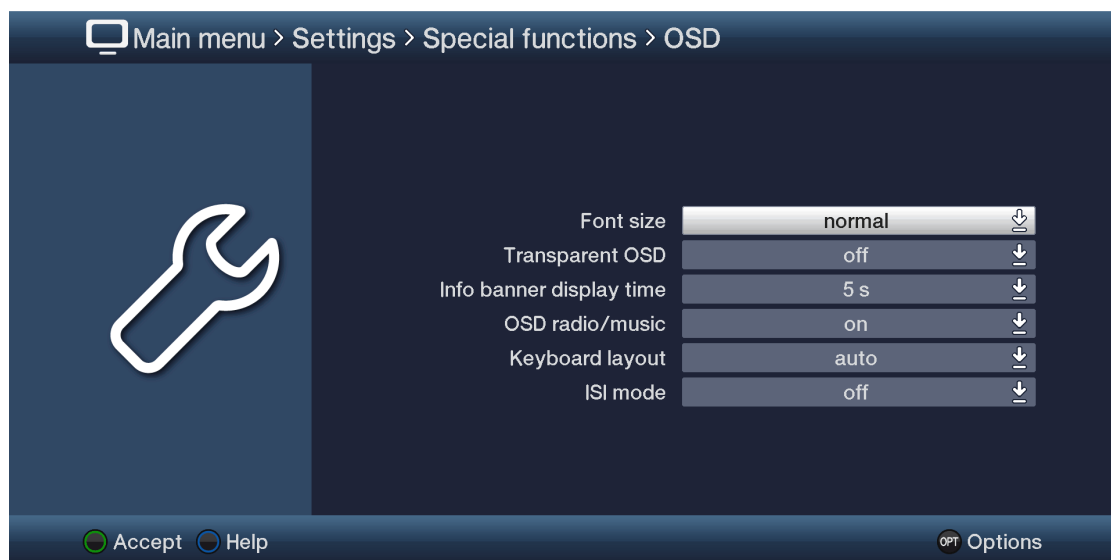
-  **Arrow selection** (Section 5.4.1)
Arrows are shown on the left- or right-hand edge of the highlight.
-  **Selection list** (Section 5.4.2)
The symbol is shown at the right-hand edge of the highlight.
-  **Numerical input** (Section 5.4.3)
-  **Virtual keyboard** (Section 5.4.4)
The symbol is shown at the right-hand edge of the highlight.

5.4.1 Arrow selection

- > If shown  to the left and  right next to the set value, you can alter this using the **left/right arrow keys**.

5.4.2 Selection list

If  is shown on the right next to the set value, the value is altered via the selection list.



- > Press the **OK** key to open the selection list.

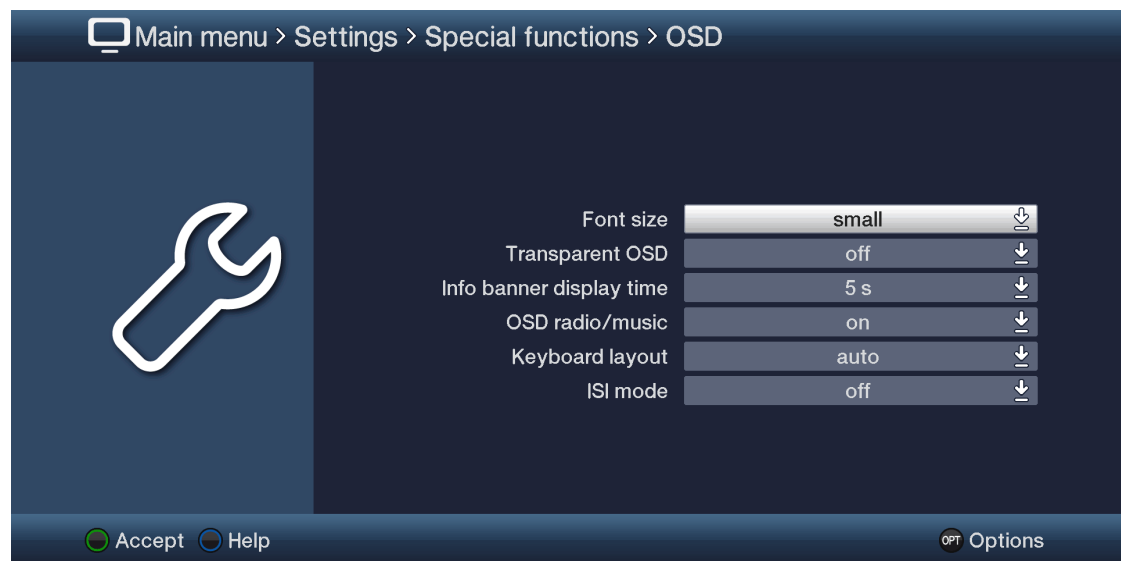


- > Highlight the setting you want using the **up/down arrow keys** .



By pressing the **up/down arrow keys** it is possible to move the highlight from line to line, and to move upwards and downwards page by page using the **page up/down** keys.

- > Confirm by pressing the **OK** button. The selection list closes again and the selected setting is shown in the menu.



5.4.3 Entering numbers

- > Use the **number keys** to enter the new setting you want if a question mark **????** or a number value **1234** is displayed in the highlight.

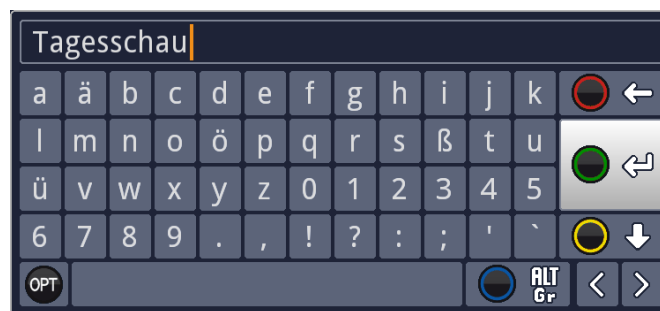
5.4.4 Virtual keyboard

If  is shown on the right next to the set value, the value is altered using the virtual keyboard. You have three different keyboard options when using this data entry method.

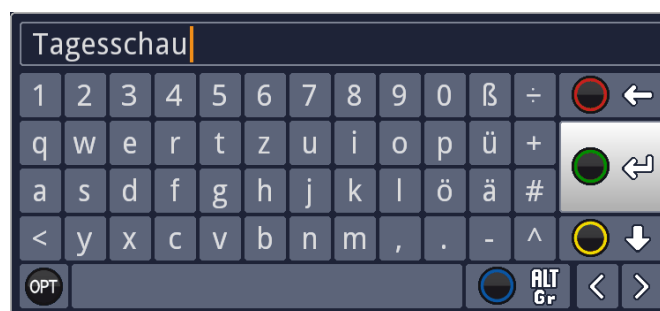
You can switch the keyboard layout between the so-called QWERTY keyboard and the alphabetic keyboard, while an SMS keyboard can also be used at any time.

The functionality of the QWERTY keyboard is identical to that of the alphabetic keyboard. They only differ in the arrangement of the various letters, numbers, characters and symbols.

- > Press the **OK** button to open the virtual keyboard. The keyboard now appears in alphabetic form.



- > Press the **Option** key to switch to the QWERTY keyboard or back to the alphabetical keyboard.



You can now enter the term you want as follows.

Arrow keys:	Moves the highlight over the keys of the virtual keyboard.
OK:	The highlighted character is added to the end of the term, or the highlighted function is executed.
 / Yellow function key:	The keyboard switches between upper case/lower case.
 / Red function key:	Pressing/holding down deletes the character in front of the blue highlight/the entire entry.
 / Green function key:	The entered term is accepted.
 / Blue function key:	The keyboard switches to the alternative characters.
 :	Moving the blue highlight within the term.

The SMS keyboard is operated using the **numeric keypad** on both the alphabetical and the QWERTY keyboard and can be used at any time. The coloured keys thus retain the functions described above.

- > Press one of the numeric pad keys 0 - 9 and select the various letters, numbers, characters and symbols.

After first pressing a numeric keypad key, the first letter of the corresponding row is highlighted.

- > Every time the same **numeric key** is pressed, the highlight moves one field to the right.

Press until you reach the character you want. This will be added to the entered term after a short delay.

The various **numeric keys** are assigned the following displayed letters, numbers, characters and symbols.

0: . @ 0 , ! ? : ; () \ / ' < >

1: - 1 + = # & * "

2: a b c 2 ä å ã á â ÷ ç

3: d e f 3 ð é

4: g h i 4 ģ í î ï

5: j k l 5 ł 'l'

6: m n o 6 ö ó ñ ñ ñ õ ø ñ

7: p q r s 7 ß š š š ř

8: t u v 8 ü ú t' t' û ü

9: w x y z 9 ž ž ý ž

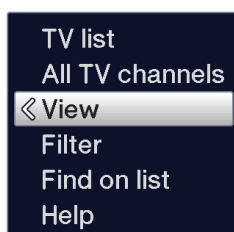


Once you have reached the field you want with the highlight, you can then begin selecting the next character immediately since, in this case, the character is added directly to the term. If you wish to continue directly selecting a character from the same **numeric pad**, you can add the previously highlighted character to the term by pressing the **right arrow key**.

5.5 Option selection

In some menus and operating modes (e.g. TV mode, music/images playback etc.), you have the option of calling up additional functions and options via the options selection function.

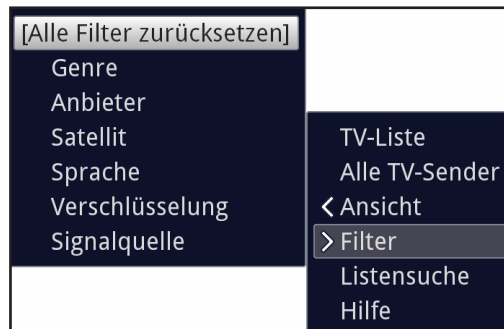
- > Pressing the **Option** key opens the option selection at the lower right-hand corner of the screen.
In this example the Option selection menu for the channel list is shown.



- > Each additional press of the **Option** key moves the highlight down one line at a time.



Some options are selected directly in this window. Other options for a number of subordinate selection options are located in the option groups. Highlighting one of these option groups automatically opens another window to the left.



- > You can use the **up/down arrow keys** within the options group to highlight one of the options listed there.



By pressing the **up/down arrow keys** it is possible to move the highlight from line to line, and to move upwards and downwards page by page using the **page up/down** keys.

- > The highlighted option is selected by pressing the **OK** key. You then exit the option selection area.
- > If you do not want to select an option or wish to leave the Options selection area without making any changes, simply press the **Option** key until it is hidden.

6 Initial installation

After you have read the safety instructions and connected the device as described in Chapter 4, you can then switch it on as described in Chapter 5.

On initial installation of the device, the **AutoInstall** installation wizard starts automatically. The installation wizard allows you to make the most important settings for your digital receiver in the simplest way possible.

Each step of the installation explains which settings can be made.

> In the installation wizard start window, you can cancel the initial installation by pressing the **red** function key. The receiver then begins to run default pre-programming.

 In the subsequent installation steps you can press the **OK** key to accept the setting you have selected and move on to the next installation step.

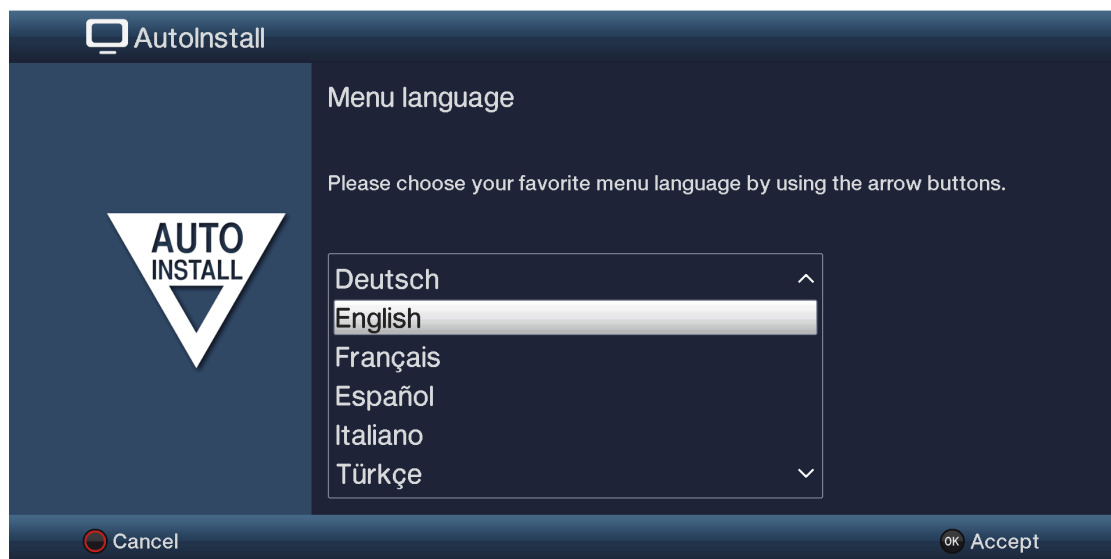
 By pressing the **Back** key you can go back to the previous installation step. This enables you to correct any incorrect entries at any time.

The initial installation shown here simply is an example.

The exact process for the initial installation will depend on the settings you select. Therefore please follow all instructions displayed on screen carefully.

Operating language

- > When the installation wizard starts, you will first of all see a window for selecting the **operating language**.



- > Use the **arrow keys** to highlight the desired operating language.
-  The preferred audio language will be set automatically according to this selection. You can change this setting at any time as described in Section 7.1 of the instruction manual.
- > Press the **OK** key to accept the setting and move on to the next stage of the installation wizard.

Country selection



- > Use the **arrow keys** to select the country in which the device will be operated.



Automatic setting of the local time as well as changing to summer/winter time will be based on your selection. Channels will also be automatically sorted in the installation wizard according to this setting as well as after a channel search.

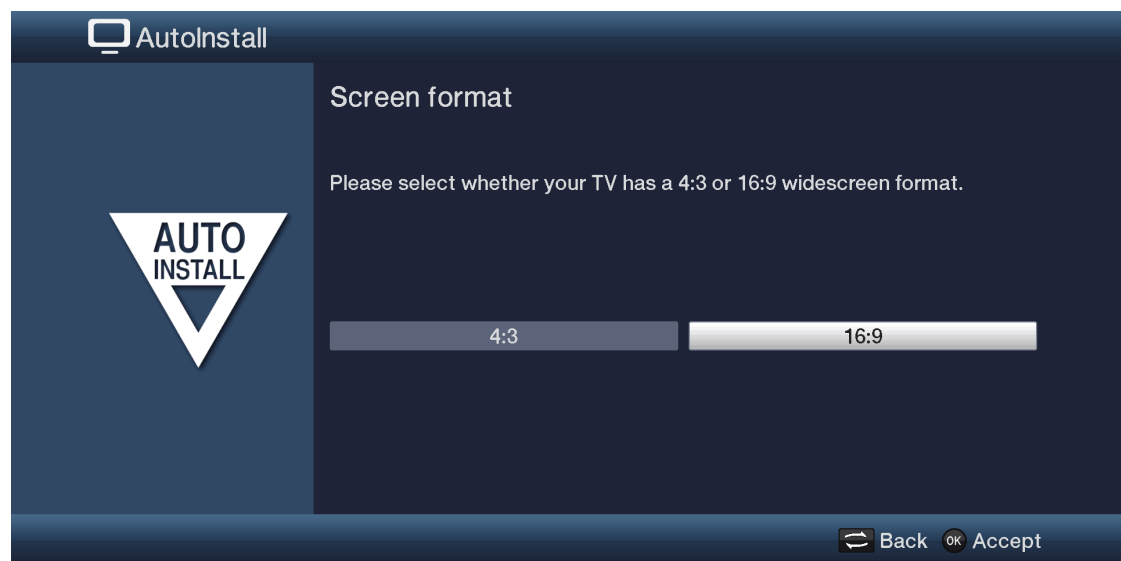
- > Press the **OK** button to confirm the selection.

Picture format

- > Use the **right/left arrow keys** to set the picture format for the connected TV.



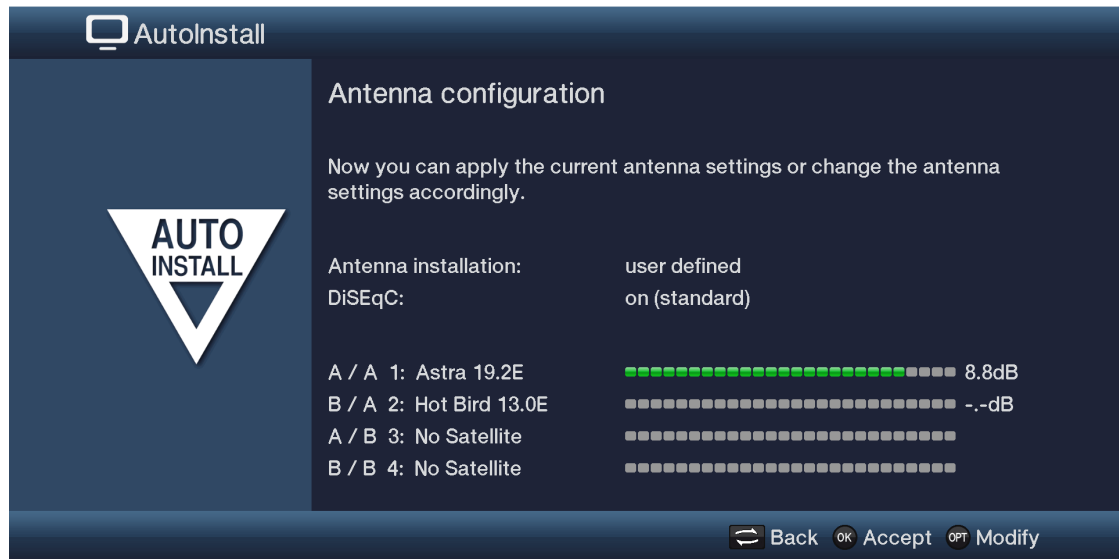
The picture format on the TV will be automatically adjusted according to your selection.



- > Press the **OK** button to open the selection list.

Antenna configuration

In this step of the installation you can adapt your digital receiver setup to the configuration of your antenna.



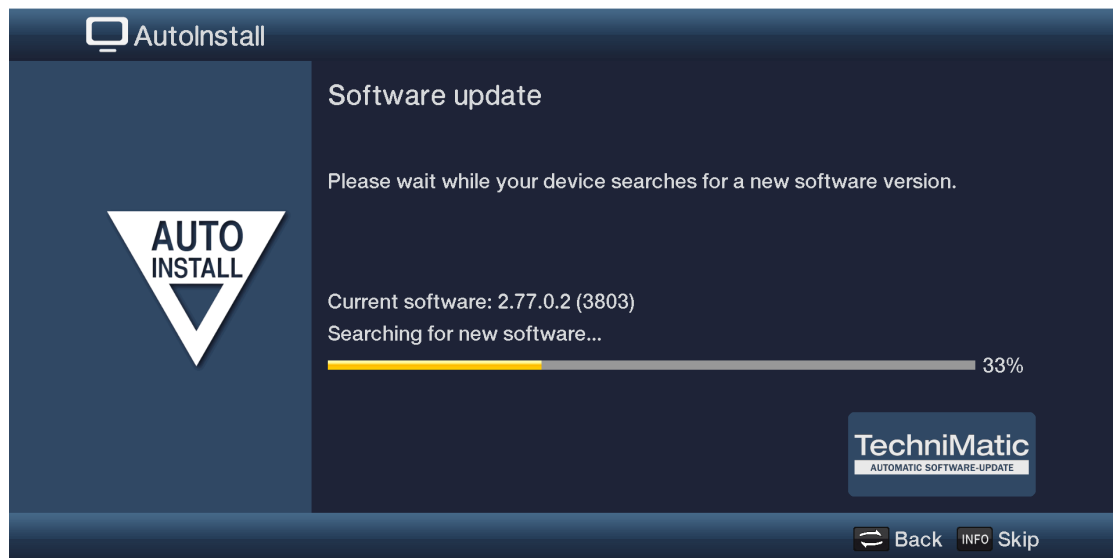
- > If you wish to accept the default antenna setting, press the **OK** button.
- > If the configuration of your reception equipment does not conform to the default setting, press the **Option key**.
- > Now, as described in greater detail in Section 7.6 in your instruction manual, apply the appropriate antenna settings for your reception equipment and then press the **Back** key to return to the antenna configuration overview.
- > Then confirm with the **OK** button to accept the settings.

DE

EN

Software updates

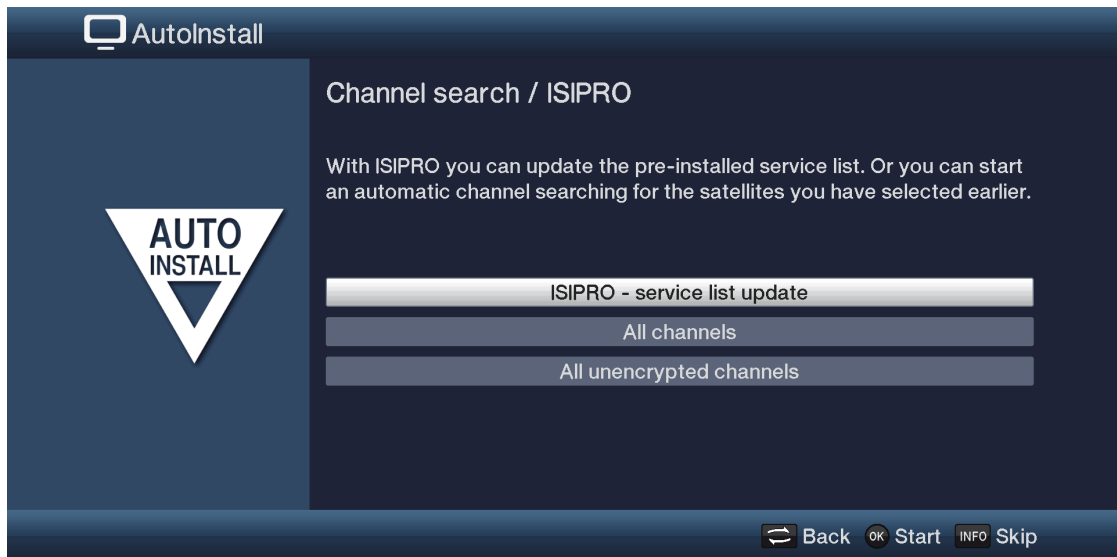
The digital receiver will now check whether a new version of the software is available for the receiver.



- > If you do not want to wait for a search for new software, you can skip this step by pressing the **Info** button.
-  If the search for new software is skipped, your device will run another check at the time set in accordance with Section 18.4.2 in your instruction manual, as long as this setting is left active and the device is in standby mode at that time.
- > If there is no new TV software available, you can press the **OK** button to go to the next step in the installation wizard.

Channel search/ISIPRO

You have various options for searching for new channels or updating the channel list. You can use the ISIPRO channel list function to download a new channel list for your receiver from the satellite or run a channel scan



- > To download the current channel list, use the **up/down arrow keys** to highlight the **ISIPRO channel list update** line and start the process by pressing the **OK** key.

 The current channel list will now be downloaded via satellite. Please observe subsequent screen displays and notes under Section 18.3 in your instruction manual.

- > If you wish to perform a channel scan instead of a channel list update via satellite, use the **up/down arrow keys** to highlight the **All channels** or **All unencrypted** channels field and then start the channel scan by pressing the **OK** key.

 During this scan, all selected satellites in the antenna configuration are automatically scanned for channels. This procedure may take several minutes. Please note all messages displayed on the screen.

 If you skip the channel scan/channel list update, the default channel list will be loaded.

Regional channels

Some broadcasters transmit channels with varying regional content. On this page you can define your preferences for these regional channels. The selected regional channel is automatically set by switching to the relevant channel provider.



- > Use the **arrow keys** to highlight the channel provider you would like to specify for your preferred regional channel.
- > Press the **OK** key to open a window with the regional channels available for this broadcaster.
- > Use the **up/down arrow keys** to select your preferred regional channel.
- > Press the **OK** key to close the window again.
- > To accept the selected regional channels, use the **arrow keys** to highlight the **Accept** field.
- > Press the **OK** button to move on to the next step of the installation.

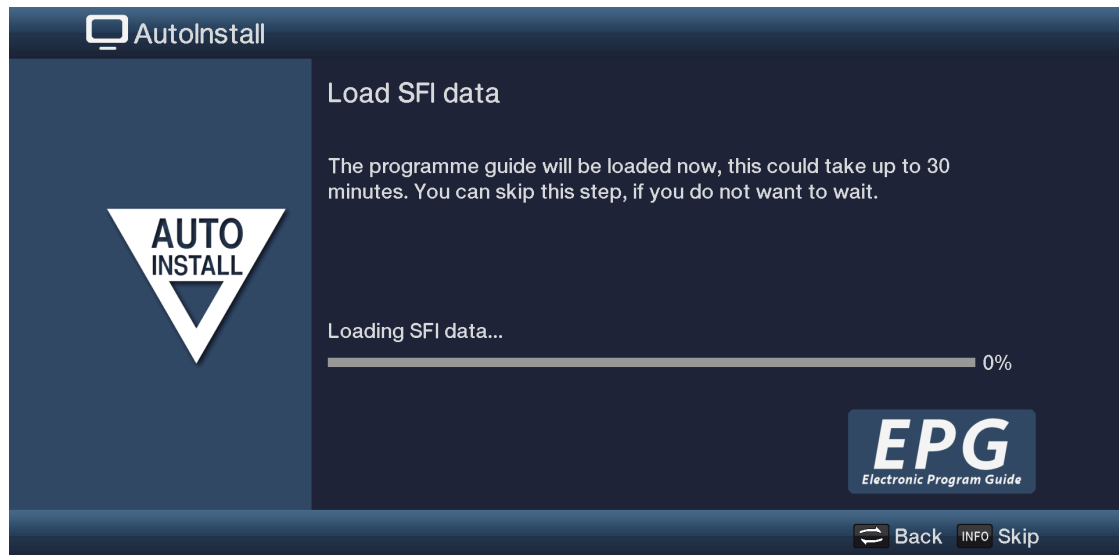


If you subsequently select a different regional channel as a programme provider, this will be saved for this programme provider.

Loading SFI (EPG) data

Your digital receiver features an electronic programme guide (EPG) called SFI (**S**ieh**F**ern **I**nfo). You must first get the receiver to download the EPG (SFI) data from the broadcasters to enable electronic program guide data to be displayed.

For this reason, the receiver will automatically start downloading the EPG data after the channel list update or after the channel scan is completed. This process can take up to 30 minutes.

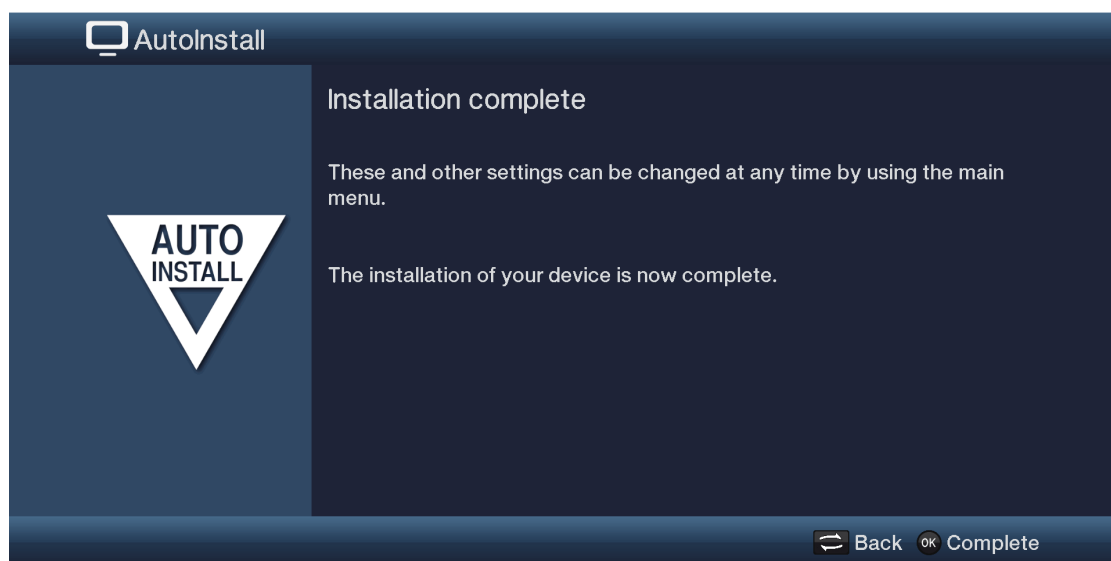


- > If you do not want to wait for the EPG data to be downloaded, you can skip this process by pressing the **INFO** key.
- > The EPG data will then be automatically updated during the following night, or you can update it manually at any time.



If the EPG update has been skipped, your device will automatically load the EPG data at the time set according to Section 15.2 in the instruction manual, as long as the automatic EPG update (Section 15.1 of the instruction manual) remains enabled and the device is also in Standby mode at this time. You can also start the update manually at any time (Section 15.7 in the instruction manual).

Exiting the installation wizard



Confirm the final message from the installation wizard by pressing the **OK** button.

7 Controls

7.1 Switching on

- > Switch the digital receiver on by pressing the **On/Standby** key on the remote control.

7.2 Switching off

- > Press the **On/Standby** key on the remote control to switch the device off again.
- > The set is now in ready mode (standby), and the Standby LED lights up red.

7.3 Selecting a channel

7.3.1 Using the channel up/down buttons

- > Use the **up/down arrow keys** on the receiver to select a channel, or use the **Channel +/-** keys on the remote control to scroll up or down the channel settings.

7.3.2 Using the number buttons

- > Use the **numeric keypad** to enter the number of the channel you want. For example:

1					for Channel Location 1
1,	then 4				for Channel Location 14
2,	then 3,	then 4			for Channel Location 234
1,	then 5,	then 6	then 7		for Channel Location 1567

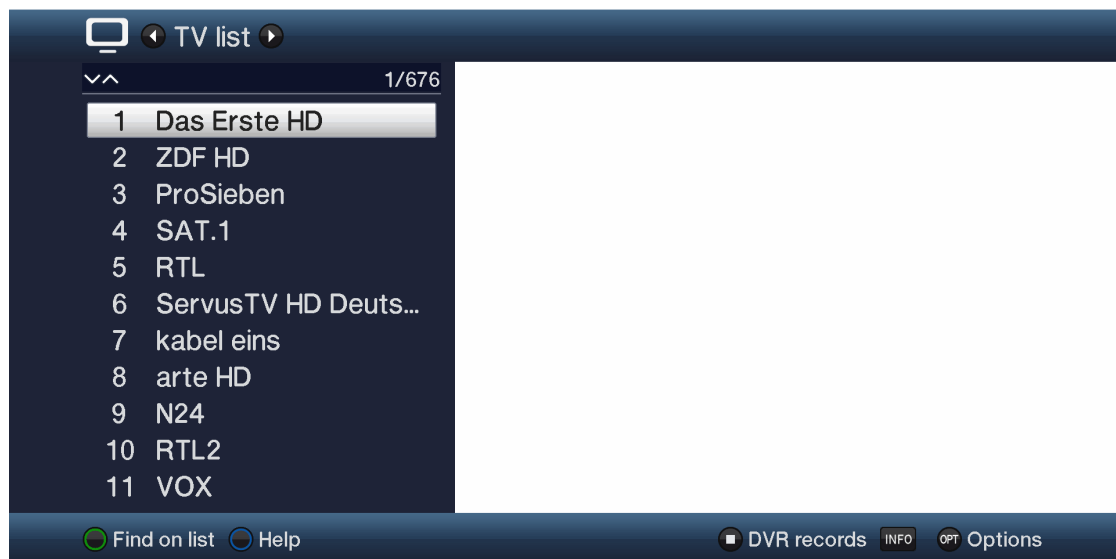
When entering channel numbers with multiple digits, you have approx. three seconds after pressing a key to enter the next number. If you wish to enter a number consisting of only one, two or three digits, you can speed up the entry procedure by keeping the key OK pressed a little longer on the last digit.

7.3.3 Using the navigator (channel list)

- > Press the **OK** key.

The channel list navigator now appears. In TV mode only TV channels will be shown, and in Radio mode only radio channels appear.

The channel currently selected is highlighted.



- > You can view additional data about the current programme by pressing the **INFO** key.

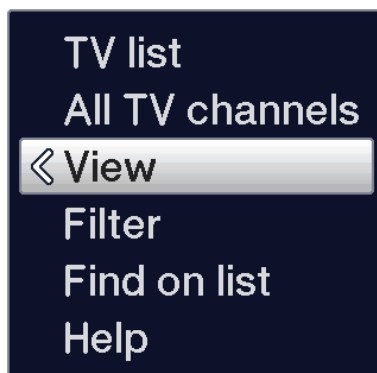
7.3.4 Selecting the channel

- > You can now highlight the desired channel using the **up/down arrow keys**, the **page up/down** and the **number keys**.
- > Press the **OK** key to select the highlighted channel.

7.3.5 Selecting the list

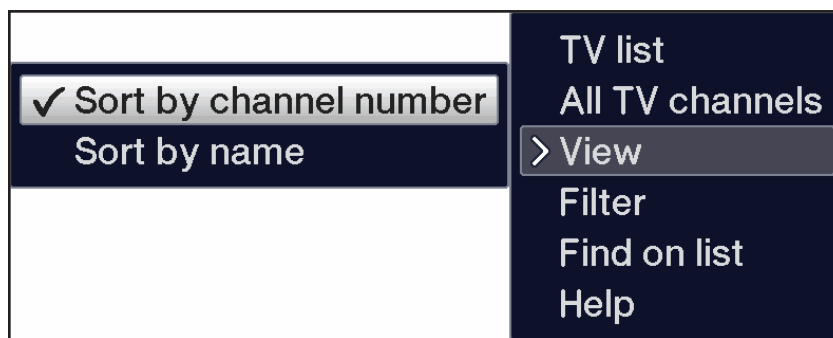
To make it easier for you to find channels, your device provides various channel lists. You can select one of your **Favourites lists** (see Section 14.1 in your instruction manual) and sort or filter the channels according to the various criteria.

- > Press the **OK** key. The active program list will be displayed.
- > Now use **Options Selection** to open the desired channel list.



7.3.5.1 View

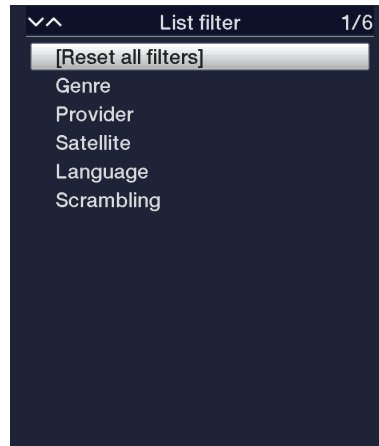
The **View** option allows you to change the channel display order. The available options are **Sort by channel number** (sort by channel slot number) or **Sort by name** (alphabetical sorting).



7.3.5.2 Filter

By setting one or more filters, you can limit the display to certain channels that fulfil the desired criteria.

> Highlight the **Filter** option and press the **OK** key.



- > Now select the desired filter group and press the **OK** key once more.
- > Now select the desired filter option from the list that appears and confirm the selection using the **OK** key.

 The channel list now only shows the channels that fit the desired criteria. In order to filter the list further, follow the above steps again and set more filters this way.

To remove all filters

- > Open the Options menu using the **OPT** key.
- > Select the **Filter** option and press the **OK** key.
- > Now select **[Reset all filters]** and press the **OK** key.

 The full channel list is now displayed again.

7.3.6 Retrieving blocked channels

If a channel is selected that is blocked by the parental control function, the message **Unit PIN** will be displayed on the screen.



- > Use the **number keys** to enter the unit PIN. The selected channel can now be viewed.

or

- > Change to an unblocked channel as described in Section 8.4 of your instruction manual.



If global parental control is enabled, the unit PIN code will be requested again when the blocked channel is switched on. To make things easier for you, you only need enter the PIN code once during each operating phase.



When doing so, always pay careful attention to the information and settings for global and user-dependent parental control (TechniFamily) in Section 16 of the instruction manual.

7.3.7 Back to the last channel selected

- > Press the **Back** key on the remote control to return to the last channel selected.
- > Press the key again to return to the channel you were previously watching.

7.3.8 Switching between TV/Radio

- > Use the **TV/Radio** key to switch between TV and radio mode.



The device switches to the last radio channel listened to.



Alternatively you can also switch between TV and radio mode as described in Sections 8.4 and 11 of your instruction manual.



To do this also note the setting for OSD Radio/Music in Section 7.7.1.4 in your instruction manual.

7.3.9 Selecting a regional channel

During the initial installation you selected your preferred regional programming. If you now modify one of these channels, a note appears in the Infobox stating that further regional programmes are available for selection.

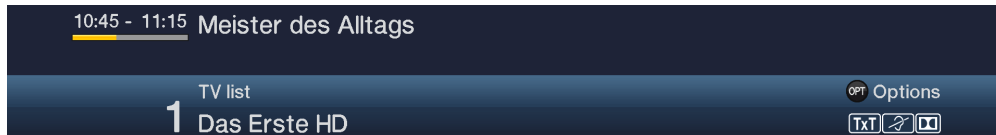
- > Use the **Options selection** to select between the various regional channels under the item **Region**.



The selected regional channel is now stored as a preferred regional channel from this broadcaster.

7.4 Info box

Every time you change channels, an info box appears on the screen for a period as defined according to Section 7.7.1.3 in your operating manual. You can also call up the info box manually by pressing the **Info** key on the remote control.



This Info box displays the location and name of the selected channel, the title of the current program and the currently active channel list.



The progress bar is coloured yellow according to the amount of transmission time already expired for the current programme. If the beginning of the progress bar is coloured red, the transmission started too early, and if the end of the progress bar is coloured red the current programme has overrun.

Additional program properties are also displayed:

For example:



for video text



for 16:9 programmes



for encrypted channels



for Dolby Digital broadcasts



for subtitles

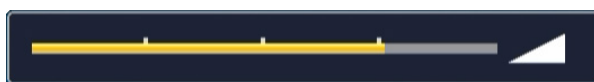
The current time is shown in the upper right-hand corner of the screen.

7.5 Volume control

You have the option of adjusting the volume on your digital receiver. This facilitates operation of the receiver, since it means you can access all the major functions on a single remote control, and will only rarely have to resort to using the remote control for the TV.

- > Adjust the volume up or down on your receiver using the **Volume +** rocker and the **Volume -** rocker.

i During volume adjustment, the currently set volume is displayed at the upper edge of the screen.



i When you switch on the digital receiver, sound will be reproduced at the volume level last set.

i Volume control and the mute button also control the digital audio outputs (not for the bit stream setting) and switch these to mute.

7.6 Mute function

- > Press the **Sound on/off** key to switch the sound off and press it again to switch the sound back on.

i Throughout the time that the volume is switched to mute, the  symbol appears at the upper right of the screen.

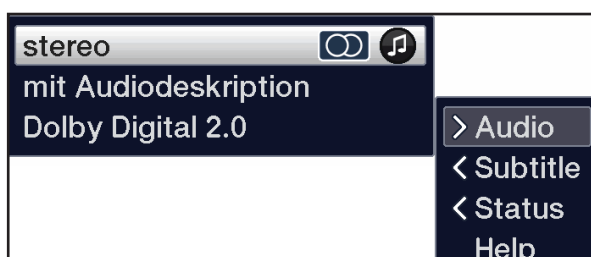
7.7 Selecting another language/sound option

For some channels you have the option of selecting a different sound option (Dolby Digital, Stereo or Audio Channel 1 or Audio Channel 2) or another language.

i If a channel has various sound options or languages, this is displayed by the **Sound** indicator along with the currently selected sound option or language on the lower edge of the extended channel information (Section 8.5.1 in your instruction manual).

i If a set programme is also being broadcast in Dolby Digital Sound, the  symbol also appears in the info box (Section 8.5 in your instruction manual)

> Using the **Options selection** feature, you can select the language/sound option you want via the **Sound** option.



i Alternatively, you can also press the **SOUND** button (audio channel) on the remote control to access the sound selection immediately.

7.8 Freeze frame

> By pressing the **Freeze frame** key the current TV picture will be displayed as a freeze frame image.

> Press this key again to return to normal operation.

i The sound will continue to be reproduced normally during freeze frame.

7.9 Teletext

Your receiver can display teletext information on channels that broadcast teletext data. This is displayed by the **TxT** symbol in the Info box.

> Teletext is switched on by pressing the **TXT** (Teletext) key on the remote control.

7.10 Subtitles

When switching on a programme that is being broadcast with subtitles, the subtitle icon  is displayed in the infobox.

- > Using the **Options selection** feature allows you to select the subtitles you wish to display in the **Subtitles** item.



The unit can display both teletext subtitles and DVB subtitles. The display for the two subtitle types may be different.



Please note that subtitles can only be displayed if the programme provider actually broadcasts the corresponding data. If the programme provider only sends subtitle recognition but no data, subtitles cannot be displayed.



If you would like the receiver to playback programmes automatically with subtitles, configure your unit as described in Section 7.4.2 of your instruction manual to automatic subtitle playback.

8 EPG overview



1. Viewing time > provides the time of the programmes being shown. Time line > a graphical display of the viewing time in the form of progress bars.
 2. Channel name with the corresponding channel slot within the active channel list.
 3. Progress bars or the start/stop time of the programme being shown.
 4. The current date and time.
 5. Programmes on the channel being shown.
- > Use the **right/left arrow keys** to adjust the display time either backwards or forwards.
- i** The progress bar on the time line moves forwards or backwards in keeping with the viewing time.
- > Using the **yellow** function key you can switch to the view of the programmes currently or next being broadcast as well as the set prime time schedule.
- i** You can specify your preferred prime times as described under Section 15.5 in your instruction manual.
- > By pressing the **up/down arrow keys**, it is possible to move the highlight from line to line, and to move upwards and downwards page by page using the **Page up/down** keys.
- > If further information is available about the highlighted programme, you can call this up/exit it by pressing the **Info** key.
- > Press the **OK** key to switch directly to the highlighted channel.

DE

EN

9 Timer recording

Your device has the timer functions (timer type) listed below:

1. DVR Timer

Use this function to switch your digital receiver on and off, to record the selected programme onto the selected recording medium while you are out as per Section 13.4.1 in your instruction manual. If the receiver is switched on by the DVR timer, this will be indicated on the display. Some menu items are blocked and therefore cannot be called up or edited.

2. Video Recorder Timer

This function is used to switch your digital receiver on and off to record the selected programme onto the connected video recorder while you are out.

 Please note that, to record programmes, an external video recorder must also be programmed accordingly. To do so, follow the instructions in the recorder instruction manual.

3. Channel Change Timer

If your receiver is in normal operating mode, it will switch to the programmed channel slot at the set time.

 In contrast to using the video recorder timer option, the device remains fully functional and will not be switched off at the end of the programme.

4. Alarm Timer

If your receiver is in standby mode, it is switched on to the programmed channel slot when the set time is reached.

 In contrast to using the video recorder timer option, the device remains fully functional and will not be switched off.

5. Series Timer

To make it easier to find programmes, you can search for programme data highlighted in the EPG using any terms. The Series Timer function is used automatically to generate ongoing DVR timer settings for the programmes you find. The timer settings are also retained after the EPG data has been updated. This removes the need for repeated manual programming of timers, e.g. to record episodes in a TV series.

 In order to ensure that DVR timers are only automatically generated for the programmes you want, you must apply the settings with as much detail as possible. Otherwise the number of generated timers can become very high.

 With automatic DVR timer generation, there could be overlaps with other timers with the possible result that not all timers are executed.



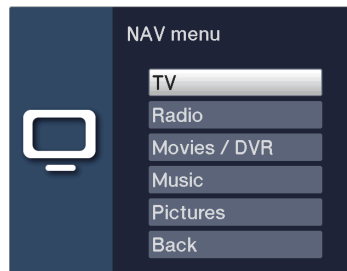
In the case of series timer generation, the settings for the timer lead-in and lead-out times and Perfect Recording (Section 10.1.3) will be taken into consideration.

Caution!!!

Ensure that the receiver has read the correct time. During operation this is displayed in the info box. If this is not the case, switch the receiver to a major channel such as ZDF for approx. 30 seconds, to acquire the time.

10 Function selection

- > You can open the Navigation menu (**NAV Menu**) to select the desired function by pressing the **NAV** key (Navigator/function selection).



- > Use the **up/down arrow keys** to highlight the function you want to access.

TV: TV mode: play back TV programmes.

Radio: Radio mode: Play back radio programmes/Internet radio.

Films/DVR: Film/DVR Navigator: Call-up of the video files stored on the devices connected to the USB port (Section 11.1 in your instruction manual).

Music: Music navigator: Call-up of music titles saved on the USB port for the connected devices (Section 11.2 in your instruction manual).

Images: Image navigator: Call-up of images files stored on the devices connected to the USB port (Section 11.3 in your instruction manual).

- > Confirm with **OK** to select the highlighted function.

11 Operating the DVR

The DVR function (**DVR=DigitalVideo Recorder**) means you no longer have to use an external recorder (e.g. video or DVD recorder) to record programmes, since you can use this function to record them to a connected USB storage device.

The recording capacity thus depends on the volume of data in the broadcast material and the size of the storage medium (USB memory).



When recording, the teletext data and subtitles (where broadcast) are also recorded as well as the actual audio and video data. You can access this during subsequent playback, as described in Sections 8.8, 8.10 and 9.11 in your instruction manual.

11.1 DVR recording



Before starting a DVR recording, please define which storage medium should be used as a recording medium as outlined in Section 13.4.1 in your instruction manual.

The following recording modes are available for DVR recording:

1. Instant Recording

Select this type of recording to immediately record the programme currently being broadcast at the push of a button.

2. Timer-Controlled Recording

This function is used to switch your digital receiver on and off to record the selected programme onto the recording medium while you are out. The timer can be either manually programmed or automatically programmed via the EPG function.

3. Timeshift Recording

Timeshift recording enables time-shifted TV viewing. You can start to play back a programme while it is still recording (= timeshifting).



Note that the DVR recording functions are only ever available for the currently set channel. Simultaneous recording/timeshift of one channel and playback of another channel (twin mode) is not possible.

11.1.1 Record immediately

11.1.1.1 Starting the recording manually

Option 1

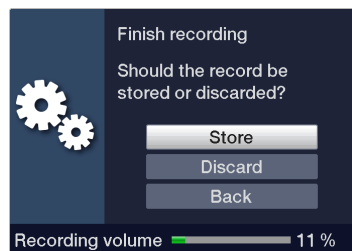
- > Switch to the channel on which the programme you want to record is being broadcast.
- > Press the **Record** button to record the current programme.
-  The programme will continue to be played on the screen while the recording is running. You will be notified when the recording starts by means of a note in the Info box.
- > Press the **Pause/Play** key to play back the current programme from a particular point.
-  A freeze frame image appears on the screen while recording continues in the background.
- > To continue playing back the programme from this point, press the **Pause/Play** button again.
-  You are now watching the programme with a time delay to the live broadcast (**Timeshift**), while the programme continues to be recorded in the background.

Option 2

- > If you need to interrupt the viewing of a programme, e.g. due to a telephone call etc., press the **Pause/Play** button to stop the programme playback and, at the same time, start recording the programme being broadcast.
-  A freeze frame image appears on the screen while recording continues in the background.
- > To continue playing back the programme from this point, press the **Pause/Play** button again.
-  You are now watching the programme with a time delay to the live broadcast (**Timeshift**), while the programme continues to be recorded in the background.

11.1.1.2 Manually end recording

- > Pressing the **Stop** button generates a query as to whether the recording should be saved or discarded.



- > Select Save to save the recording, Discard to discard the recording or Back to continue with the recording.

11.1.1.3 Automatically end recording

Option 1

- > After pressing the **On/Standby** key a query appears as to what should happen to the ongoing recording.



- > Select the line with the desired action.



If you have selected **End recording** the query as to what should happen to the recording, as described in Section 12.1.1.2 in your instruction manual, appears



If you have selected the programme title or one of the specified times, the receiver now records the whole of the current programme, or records it up to the selected time, and then switches to Standby. The screen switches off immediately after the selection is made.



If you switch the receiver on again before the end of the recording, proceed as described in Section 10.1.2.3 in your instruction manual.

Option 2

- > Pressing the **Record** key opens a window with the available functions.



- > You can, for example, select **+1 hour**, whereby the receiver will continue to record the channel for this period and then automatically stop recording.

11.1.2 Timer recording

You can use the DVR timer to record programmes to an attached recording medium while you are out. Your receiver also has a channel-switching timer. In terms of their programming, these timer types differ only in names (see Section 10 in your instruction manual). You can programme the timers manually as described in this chapter, or using the EPG function as described in Section 9.3 in your instruction manual.



Ensure that the receiver has read the correct time. During operation this is displayed in the info box. If this is not the case, switch the receiver to a major channel such as ZDF for approx. 30 seconds, to acquire the time.

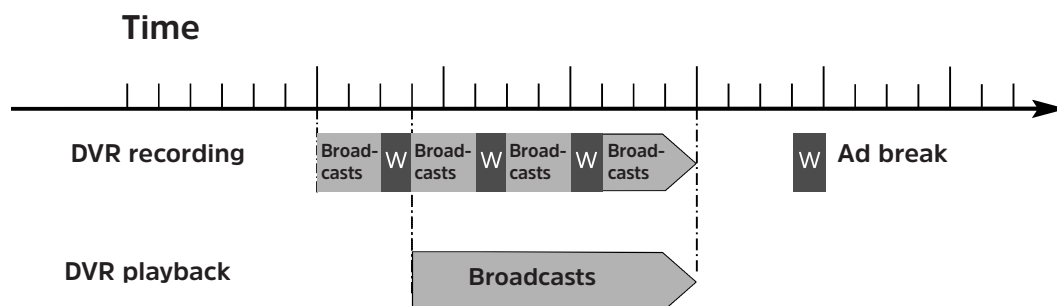
11.1.3 Timeshift function

The Timeshift function allows you to record and play back at the same time. This enables **timeshifted viewing**.

Hence you can start watching the beginning of a recording and skip through any sections already recorded (e.g. advertising slots). The live broadcast of the programme continues to be recorded at the same time. (see the following examples)

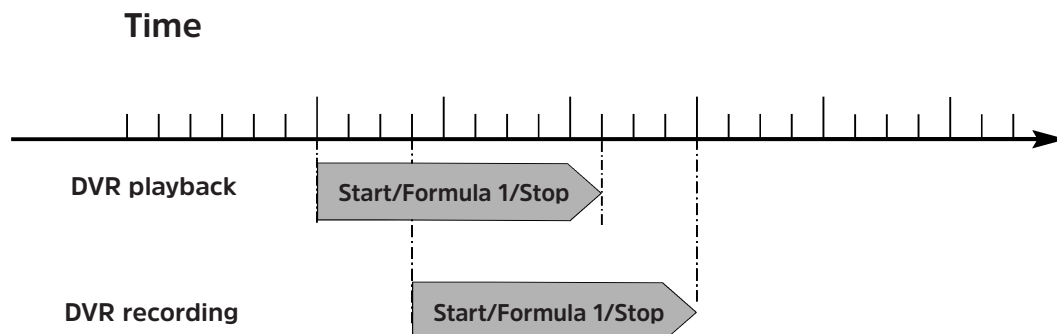
For example: skipping advertising slots

Do you want to see a programme without annoying commercial breaks? With the DVR you can simply skip recorded ad breaks.



For example: Timeshifted playback

You have missed the start of the Formula 1 race. No problem! The DVR shows you the race with a time delay, as it also continues to record.



Starting the timeshift function

- > Press the **Play/Pause** key. The programme playback is paused and recording of the ongoing programme starts simultaneously. The recording continues in the background, and a freeze frame image is displayed on the screen with a message in the upper right area of the screen and in the info box.
- > To continue playing back the programme from this point, press the **Pause/Play** button again.



You are now watching the programme with a time delay to the live broadcast (Timeshift), while the programme continues to be recorded in the background.

- > In order to move to a certain point in an **ongoing recording** you can use the **Playback, Pause** functions as well as fast forward/rewind and the jog shuttle functions, as described in Section 12.2.4 in your instruction manual.
- > Pressing the **Info** key brings up the Info box with a progress bar indicating the length of the recording/playback.

11.1.4 Setting tags while recording

- > By pressing the **Record** key during an ongoing recording, a window opens with the available functions.



- > By selecting the **Set tag** entry, a tag is set at the current position.



Tags can also be set during playback (Section 12.2 in your instruction manual) and in the DVR recordings processing menu (Section 13.1 in your instruction manual) manually or automatically, provided that automatic programme marking is switched on (Section 13.5.3 in your instruction manual).

11.2 DVR playback

The DVR Navigator can be called up in the following ways. Depending on whether you are in TV or radio mode, a list appears with all the TV or radio recordings present on an attached USB storage medium.



When doing so pay careful attention to the information and settings for global and user-dependent parental control in Section 16 of your instruction manual.



The broadcast information can be displayed and hidden by pressing the **Info** key again.

- > You can start to play back a recording by highlighting it and confirming with **OK**.

11.2.1.1 When in TV mode

- > In TV mode press the **Stop/DVR** key to switch directly to the DVR Navigator, or
 - > Open the programme list navigator by pressing the **OK** key and switch to the DVR Navigator by pressing the **Stop/DVR** key,
- or
- > In the **function selection**, select the **Films/DVR** item.
 - > Now call up the **My recordings** folder on your attached recording medium (Section 13.4.1 in your instruction manual).

11.2.1.2 From playback of a running/existing DVR recording

- > Press the **OK** key to open the DVR Navigator, or
- > In the **function selection**, select the **Films/DVR** item.
- > Now call up the **My recordings** folder on your attached recording medium (Section 13.4.1 in your instruction manual).

11.2.2 Pausing/freeze frame

- > To pause playback of a recording (freeze frame), press the **Pause/Play** key during playback.
- > Press the **Pause/Play** key again to resume playback from the same location.

11.2.3 Fast forward and rewind

Your DVR has **fast forward** and **rewind** functions so you can access a specific place in a recording.

- > Press the **Fast forward** or **Rewind** key during playback. "**Fast forward ►►**" or "**Rewind ◄◄**" appears. The recording is played back at 4x the speed in the selected direction.
- > Press the **Fast forward** or **Rewind** key again and the speed increases to 16 times normal speed. The "Fast forward►►►" or "**Rewind◄◄◄**" box will appear.
- > Press the **Fast forward** or **Rewind** key one more time and the speed increases to 64 times normal speed.
"Fast forward ►►►►" or "**Rewind ◄◄◄◄**" appears.
- > Pressing the **Fast forward** or **Rewind** key again allows you to fast forward or rewind in 10 minute steps.
- > When you get to the place you want in the recording, you can return to normal playing mode by pressing the **Pause/Play** key.

11.2.4 Setting tags

- > Skip to a location in the recording as described above where you want to add a tag.
- > Pressing the **Record** key sets a tag at the selected location.



Tags can also be set during playback (Section 12.1.4 in your instruction manual) and in the DVR recordings processing menu (Section 13.1 in your instruction manual) manually or automatically, provided that automatic programme marking is switched on (Section 13.5.3 in your instruction manual).

11.2.5 Jump to tags

During playback you have the option of navigating directly to locations in the recording where you have set tags.

- > Use **Options selection** to select the tag under the **Tag** item to jump to the desired point in the recording.

11.2.6 Stopping playback

- > Press the **Stop** button to stop playback.
Playback is ended and the receiver reverts to normal mode. In doing so the receiver "takes note" of the place in the recording where playback ended. If you start playing this recording again, it will automatically resume at the point where you previously left off.

12 Software update via USB interface

You have the option of updating the receiver's software via the USB interface.



To be able to run the software update via the USB interface, you first need to download the current software version from the TechniSat homepage (**www.technisat.de**).



The update can be performed using a standard USB flash stick which has been formatted to the FAT32.

- > Now copy the software file onto the USB flash stick.
- > If you only want to run a single update, copy the **singleupdate** file or, for multiple updates, the **autoupdate** file to the USB stick.



Please bear in mind that the **singleupdate** or **autoupdate** files must not have a file extension. Please also note that, to do this, the folder settings on your PC must be set to hide file extensions.



Do not store multiple software files on the USB stick. Furthermore, the "**autoupdate**" and "**singleupdate**" files must not be present at the same time.

- > Now switch the receiver to standby and insert the USB stick into the receiver's USB port. Now switch the receiver on.



The update procedure will now be displayed, with the following steps.

- The message "Loading software from storage device" will now appear
- Then a progress bar appears showing the progress of the software download process.

- > When the update is complete, the TV picture appears again. You can now switch the receiver to standby and remove the USB stick.



The update should not be interrupted at any point by removing the USB stick or by switching off the power supply, as this can cause the device to malfunction.

13 ISI mode

The numerous functions and added value make watching television with TechniSat a wonderful and complex experience, with a wide range of possibilities. ISI mode cuts down the large number of options and is therefore ideal for children or older people who do not feel comfortable with the host of configuration options when operating the device. If the mode is activated it is no longer possible to accidentally make changes with the remote control. At the same time, ISI mode displays simplified channel information in large text on the screen for people with visual impairment and, if desired, offers a clearly legible digital time display.

- > Activate ISI mode as described in Section 7.7.1.6 in your instruction manual.



With ISI mode active, the following functions are now disabled:

- Automatic updates
- Films/DVR/Music/Images
- EPG/Timer



Access to various menus is also blocked; however, it is still possible to access the menu to deactivate the ISI mode.



The ISI mode can also be used with the IsiZapper remote control which is optimised for ISI mode. See also Section 3.7 (optional Isi Zapper remote control).

13.1 Switching the device on/off (ISI mode)

- > When the device is on standby, you can switch it on by pressing the **On/Standby** key on the remote control or on the device.
- > When operating normally you can switch the device to standby mode by pressing the **On/Standby** key.

13.2 Channel selection (ISI mode)

13.2.1 Using the channel up/down keys

- > Use the **up/down arrow keys** on the receiver to select a channel, or use the **Channel +/-** keys on the remote control to scroll up or down the channel settings.

13.2.2 Using the number buttons

> Use the **numeric keypad keys** to enter the number of the channel you want.

For example:

1					for channel slot 1
1 ,	then 4				for channel slot 14
2 ,	then 3 ,	then 4			for programme slot 234
1 ,	then 5 ,	then 6	then 7		for channel slot 1567

When entering channel numbers with multiple digits, you have approx. three seconds after pressing a key to enter the next number. If you wish to enter a number consisting of only one, two or three digits, you can speed up the entry procedure by keeping the key OK pressed a little longer on the last digit.

13.2.3 Using the navigator (channel list)

> Press the **OK** key.

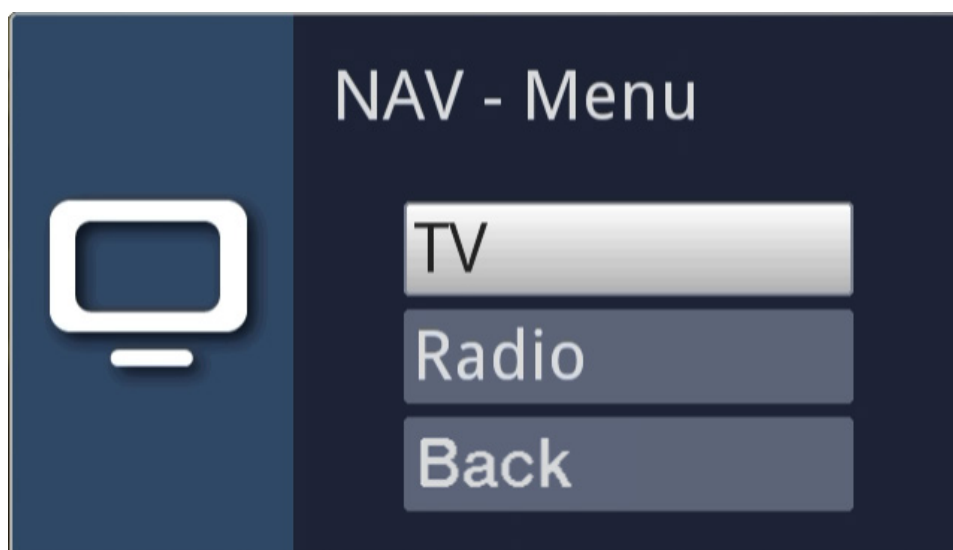
The channel list navigator now appears. In TV mode only TV channels will be shown, and in Radio mode only radio channels appear. The channel currently selected is highlighted.



- > You can now highlight the desired channel using the **up/down arrow keys**, the **page up/down** and the **number keys**.
- > Press the **OK** key to select the highlighted channel.

13.3 Switching between TV/Radio

- > Using the **0** key, retrieve the **NAV menu**.



- > Now you can use the up/down arrow keys to highlight the desired operating mode (TV or Radio) or Back to exit the menu again.
- > Pressing the **OK** key confirms the selection and switches to the selected operating mode.



The unit switches to the last channel selected.

13.4 Volume control (ISI mode)

You have the option of adjusting the volume on your digital receiver. This facilitates operation of the receiver, since it means you can access all the major functions on a single remote control, and will only rarely have to resort to using the remote control for the TV.

- > To adjust the volume of your TV, press the **Volume +** toggle switch to increase the volume and the **Volume -** toggle switch to decrease it.



During volume adjustment, the currently set volume is displayed at the upper edge of the screen.



When you switch on the digital receiver, sound will be reproduced at the volume level last set.



Volume control and the mute button also control the digital audio outputs (not for the bit stream setting) and switch these to mute.

13.4.1 Mute function

- > By pressing the **MUTE** key the sound is switched off or, if pressed again, switched back on.



Throughout the time that the volume is switched to mute, the

Symbol  is displayed at the top right-hand edge of the screen.

13.5 Teletext (ISI mode)

Your receiver can display teletext information on channels that broadcast teletext data.

13.5.1 Switching on Teletext

- > Switch the Teletext on by pressing the **TEXT** key.

13.5.2 Page selection

- > Use the **numeric keypad keys 0 to 9** to enter the 3-digit page number of the teletext page you want.



Your entry will be displayed in the upper left-hand corner of the screen.



As the Teletext pages cannot all be transmitted by the broadcaster at the same time, it may take a few seconds before the page is displayed. This is the case when the requested page cannot be instantly read into the memory, e.g. when using the Teletext search immediately after the channel is changed.

13.5.3 Teletext subpages

If Teletext subpages exist for a selected Teletext page, the already loaded subpages are indicated to the left, alongside the Teletext display. As soon as a new subpage is available, this is automatically displayed.

- > In order to show a sub-page, press the **OK** key.
The column at the left-hand edge of the screen becomes active. The sub-pages that have already been acquired are displayed.
- > Use the **up/down arrow keys** to select the desired sub-page.
- > You can exit the display of specific sub-pages by pressing **OK**.

13.5.4 Mixed mode

- > Pressing the **Teletext** key again enables mixed viewing mode. This means that the teletext is superimposed on the TV picture.

13.5.5 Exiting teletext

- > Pressing the **Teletext** key takes you back to normal mode.

14 Troubleshooting

Error	Possible cause	Remedy
Remote control does not work	Incorrect remote control code used	Use the correct remote control code
	Batteries are spent	Replace batteries
Various channels not shown correctly in channel list	Incorrect channel list selected	Select other channel list
Sound OK, no TV picture	Radio mode called up and radio background image is switched off	Check setting
Picture not fully visible or distorted	Picture format not correctly set	Check picture format
	Incorrect picture display/zoom selected	Check picture display/Zoom in the menu
		Check zoom setting
No picture, no sound, display not on	No mains voltage	Check mains adapter and plug
No picture via HDMI	HDMI resolution used is not supported by the TV	Adjust the HDMI resolution
No sound via HDMI, picture OK	Wrong HDMI sound format selected	Check HDMI sound format
No sound or wrong audio playing	Dolby Digital active or wrong audio language selected	Check setting in menu
		Check Dolby Digital/language selection

Error	Possible cause	Remedy
Cannot receive channels that were previously received	Dish misaligned or defective	Check dish
	Channel transferred to a different transponder	Perform a search/scan
	Channel no longer being broadcast	none
Intermittent appearance of square blocks in the picture. Switches to freeze frame intermittently, no sound. Screen sometimes blank with the message "no signal".	Heavy rain or snow	Remove snow from dish antenna
	Dish incorrectly aligned	Re-align dish
	Dish is too small for reception location	Use larger dish
	Obstacle between dish and satellite, e.g. a tree	Mount the dish to give direct line of sight
No picture, no sound display on	Short circuit in LNB line	Switch off receiver, rectify short circuit, switch receiver back on
	Faulty or missing cable connection	Check all cable connections
	Faulty LNB	Replace LNB
	Incorrect external unit installed at receiver	Modify setting
Antenna cannot be rotated	Motor not compatible with DiSEqC 1.2	Use a suitable motor
Text in e.g. Info box or EPGplus detailed information is hard to read at a distance	Character size is set to "small"	Adjust character size

Error	Possible cause	Remedy
Device not connecting to the network	Incorrect network settings	Check network settings
	Network cable connected incorrectly	Check network connection
DVR recording no longer possible	Selected memory is full	Delete existing recording(s)
		Insert a different memory medium and set up.
Deletion of DVR recordings is not possible	File system on storage medium is damaged	Check storage medium
DVR recordings are not displayed	Selected storage medium is not connected	Connect selected set storage medium
		Correct storage medium setting

Error	Possible cause	Remedy
Receiver cannot be operated, switched on or off	Defective data stream --> receiver blocked	Hold down the On/standby key on the remote control for approx. 5 seconds.
		Disconnect mains plug for approx. 5 seconds, then reconnect receiver
USB device not recognised	USB device formatted for wrong file system	Format USB device for FAT32 file format
Device automatically switches off after a certain time	Auto standby function is activated	Check auto standby setting and switch off if necessary.

15 Technical data

Image

Freeze frame	yes
Automatic format switch	4:3/16:9
Manual Zoom	yes
Adjustable format stipulation	original, optimum, optimum 16:9, full zoom and stretch
HDMI colour space selectable	auto, RGB, YCbCr 4:4:4
HDMI formats selectable	yes

Sound

Mono/Stereo/Twin channel sound	yes
Audio language preset	yes
Switch-on volume	Automatic acceptance of previously set volume

Operation

Screen displays/Menu	yes
Installation wizard	yes
OSD menu guide	yes
Time	yes
Programme information	yes
Subtitles	DVB/Teletext
Menu languages	D, GB, F, E, I, TR, S, P, RUS, GR, PL, CZ, H, NL

OSD text size adjustable	yes
OSD duration adjustable	yes
Display LED	
LED display in Standby	yes (not switchable)
LED colour allocation	red > Standby, green (flashing) FB reception
Channel search/Channel memory	
Automatic	yes
Manual	yes
Total list sorting	All, Free, New, Found, HDTV, Provider, Genre, Languages
Favourites list TV/Radio	each 4 Lists (each max. 4999 Programmes)
Maximum Number of Programmes	Total 4999 Programmes possible in Total List
Teletext (1.5)	
Teletext Filtering	in accordance with ETS 300 706 Standard
Soft Teletext	1000 Pages Memory
SFI/EPG Data	
Preview	maximum 4 weeks
Category	Overview, Programme and Genre view
Start category	adjustable
Programme search	yes
Timer programming	yes
Updates	
Software	USB Memory/DVB-S
SFI Data	automatic/manual
Programme list	automatic/manual
Timer	
DVR	yes
Channel change	yes
Video recorder	yes
Series timer	yes
Sleep timer	yes
Alarm timer	yes
Number of programmable timers	120
Adjustable lead/lag time	yes

Media Functions

Image playback

Music playback

AV Container format

Playback sources

jpg, png, tif, bmp, gif (not animated).
mp3, mp2, m4a, wav, ac3, ogg, oga,
AAC

asf, ts, ts4, mpeg, mpg, mkv,
avi, mov, mp4, m4v, mts, m2ts

USB memories

Other Features

Auto-Standby (for non-operation)

Parental control

Children's time account (TechniFamily)

Duration adjustable

yes

yes

DVB-S Tuner

Input frequency range

DVB-S Tuner input

Input impedance

950 - 2150 MHz

F-socket

75 Ohms

LNB Power Supply

LNB Current

LNB Voltage vertical

LNB Voltage horizontal

LNB Switch-off

22 kHz Modulation

400 mA max.; short-circuit protected

<14.0 V no load, > 11.5 V at 400 mA

< 20 V no load, > 17.2 V at 400 mA

in Standby Mode

22 kHz, Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V

DiSEqC

DiSEqC Level

1.2/SatCR (EN50494)/SatCR2
(EN50607)

Video Decoding

Video compression

HDMI Output mode

Video standard

Image format check

Changeover 16:9->4:3

Analogue Video

MPEG 2 (MP@ML, MP@HL) H.264
(MPEG 4 part 10/AVC:MP@L3,
HP@L4,...)

576 i, 576 p, 720 p, 1080 i, 1080 p
PAL

automatic

Letterbox Filtering/Pan & Scan

CVBS 720 x 576 i@50 Hz

Audio Decoding

Audio compression

MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II and III
(MP3),

Dolby Digital Plus (Stereo Downmix),
AAC, AC3/AC3-E, PCM, Vorbis

Audio Output digital

SP/DIF Output electrical

Analogue

Cinch Socket

TS Socket

HDMI Output

Connector	HDMI 1.4, Type A
CEC Support	yes

USB Interface

Connector	A, female
Type	USB Host Connector

Connection - RJ45

Type	Ethernet 10/100Mbit/s
------	-----------------------

Remote Control

Remote Control System	RC-5
Subsystem Address	8 (SAT 1); 10 (SAT 2)
Modulation Frequency	36 kHz
Infrared Wavelength	950 nm

Power Supply

Plug Mains Unit	external, 12V/2 A DC
-----------------	----------------------

Power Consumption (approx. values)

Standby Mode	0.3 W
TV Mode	6.2 W

General Points

Ambient conditions Temperature:	+5 °C - +35 °C
Humidity:	5 % - 90 %
Dimensions (W x D x H):	180 mm x 130 mm x 44 mm
Weight: approx.	245 g

Technical Data for Mains Unit Supplied

Manufacturer	TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Strasse 3, D-54550 Daun, Germany
Model code	GS-P120200E333
Input voltage	AC 230 V
Input AC frequency	50 Hz
Output voltage	DC 12.0 V
Output current	2.0 A
Output power rating	24.0 W
Average efficiency in operation	87.7 %
Efficiency at lower load	82.1 %
Power consumption under zero load	0.07 W

16 Legal notices

Your device bears the CE symbol and complies with all requisite EU standards.

Subject to change for amendments and printing errors Version 12/21 Duplication and reproduction only with the publisher's approval.

TechniSat and **DIGIT S3 DVR** are registered trademarks of

TechniSat Digital GmbH

TechniPark
Julius-Saxler-Strasse 3
D-54550 Daun/Eifel, Germany

www.technisat.de

This product is quality-tested and furnished with the legally-specified warranty period of 24 months from the date of purchase.

Please keep your receipt as proof of purchase.

In the event of warranty claims, please contact the product dealer.

Note!

For questions and information, or if there is a problem with this device, please contact our technical hotline
Mon. - Fri. 8am - 6pm
Tel.: +49 (0) 3925 9220 1800.

Warning!

Should you wish to return the device, please do so to the following address only:

TechniSat Teledigital GmbH

Service-Center
Nordstr. 4a,
39418 Stassfurt, Germany

TechniSat herewith declares that the radio system model DIGIT S3 DVR complies with the 2014/53/EU Directive. The full text of the EU conformity declaration is available at the following Internet address:

<http://konf.tsat.de/?ID=11319>

The device also bears the CE mark.



DE

EN



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

Dolby, Dolby Audio and the double D symbol are registered trademarks of the Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Names of the companies, institutions or brands mentioned are trademarks or registered trademarks of their respective owners, that have no connection with TechniSat Digital GmbH.

